



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 3 j
2012

Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	6
Schaubilder	
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern	
1 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2003 nach Verfahrensart	8
2 Neuzugänge seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	9
3 Erledigte Verfahren seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	10
4 Erledigte Verfahren seit 2003 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	11
5 Erledigte Verfahren 2012 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung in Prozent	12
6 Erledigte Hauptverfahren 2012 nach Art der Kammern und Dauer in Prozent	13
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH)	
7 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2003 nach Verfahrensart	14
8 Neuzugänge in der 2. Instanz seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Senate	15
9 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Senate	16
10 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2003 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	17
11 Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2003 ("Rechtsmittelhäufigkeit") in Prozent	18
12 Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung 2012 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent	18
13 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz 2012 nach Art der Senate und Dauer in Prozent	19
Zeitreihen - Übersichten	
Verfahren vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2008	
1 Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	20
2 Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	21
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2005	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren, Art der Kammern und Dauer	
3 A: Hauptverfahren	22
4 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (bis 2006 ohne Numerus-clausus-Sachen)	23
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008	
5 A: Hauptverfahren	24
6 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	25

Noch: Zeitreihen - Übersichten

Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH)

Erledigte Verfahren nach Art der Senate und Dauer seit 2005

7	A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen	26
8	B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	27
9	C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A+B	28

Erledigte Verfahren nach Sachgebieten seit 2008

10	A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen	29
11	B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	30

Tabellenteil

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

Hauptverfahren

1.1 Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

1.1.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	31
1.1.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	31

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent	32
1.2.2	Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens	33
1.2.3	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	34
1.2.4	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe	36
1.2.5	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	37

Vorläufiger Rechtsschutz

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	38
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	38

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.1	Art des Verfahrens und Art der Erledigung - Anzahl, in Prozent	39
1.4.2	Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl, in Prozent	40
1.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen	42
1.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	43

1.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer

	Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens und Vollstreckungsverfahren	44
--	--	----

Noch: Tabellenteil**2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012****2.1 Geschäftsentwicklung**

2.1.1	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.2	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten	45
2.1.3	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.4	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen nach Senaten	45
2.1.5	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr	46
2.1.6	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten	46

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	47
2.2.2	Verfahrensdauer	48
2.2.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat	49
2.2.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	50

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	51
2.3.2	Verfahrensdauer	52
2.3.3	Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	53
2.3.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	54

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens	55
2.4.2	Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren	56
2.4.3	Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat	57
2.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	58

2.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats

	Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren	59
--	--	----

Anhang

	Systematik der Sachgebiete - Hauptgruppen, Untergruppen, Einzelsachgebiete	61
	Erhebungsbögen: Satzarten 61 bis 68 mit Stand zum 01.01.2012	67
	Qualitätsmerkmale der Statistik	82

Vorbemerkungen

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist in der Regel 3-stufig aufgebaut: Verwaltungsgerichte (erste Instanz), Bayerischer Verwaltungsgerichtshof (zweite Instanz), Bundesverwaltungsgericht (dritte Instanz). In bestimmten Fällen (insbesondere Normenkontrollen und Klagen gegen sog. Technische Großvorhaben) ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof auch erstinstanzlich zuständig. Bei den Verwaltungsgerichten bestehen Kammern, die Spruchkörper beim Verwaltungsgerichtshof heißen Senate.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der Klage die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage).

Die Klage ist grundsätzlich sofort zu erheben, die Einlegung eines Widerspruchs ist seit dem 01.07.2007 nicht mehr möglich. Nur in einigen gesetzlich festgelegten Bereichen kann ein Betroffener wählen, ob er vor Erhebung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage ein Vorverfahren durchführen oder unmittelbar Klage erheben will (sog. Fakultatives Widerspruchsverfahren). Das Vorverfahren beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächsthöhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbescheides kann Klage erhoben werden.

Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig aufgrund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann Berufung beim Verwaltungsgerichtshof eingelegt werden, wenn sie vom Verwaltungsgericht zugelassen wurde oder vom Verwaltungsgerichtshof zugelassen wird. Gegen Urteile des Verwaltungsgerichtshofs ist bei Zulassung durch den Verwaltungsgerichtshof oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die Revision zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die Sprungrevision an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Die Justizgeschäftsstatistik der Verwaltungsgerichte wird als Zählkartenerhebung seit 1983 durchgeführt. Seit 1991 werden die Statistischen Daten über Verfahren und Anträge bei allen Verwaltungsgerichten und beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit einem DV-Geschäftsstellenautomationssystem erhoben. Rechtsgrundlage ist die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit <http://www.vgh.bayern.de>

In dem hiermit für das Berichtsjahr 2012 vorgelegten Statistischen Bericht „Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern“ wird über die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof berichtet sowie außerdem über die im Berichtsjahr erledigten Sachen nach Art, Ausgang und Dauer des Verfahrens, nach Sachgebieten und anderen Merkmalen. In den Tabellen wird differenziert nach allgemeinen und Asylkammern (Verwaltungsgerichte) bzw. -senaten (Verwaltungsgerichtshof), bei dem Verwaltungsgerichtshof ferner nach Senaten für technische Großvorhaben. Hinsichtlich der Verfahrensart sind einerseits die Hauptverfahren, andererseits die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz zu unterscheiden.

Die Tabellengruppen 2.4.1 bis 2.4.4, die sich auf Rechtsmittelverfahren beziehen, enthalten auch Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz, die erstinstanzlich bei den Verwaltungsgerichten anhängig waren. In solchen Fällen stand die Eilsache im Zusammenhang mit einem beim Verwaltungsgericht bearbeiteten Hauptverfahren.

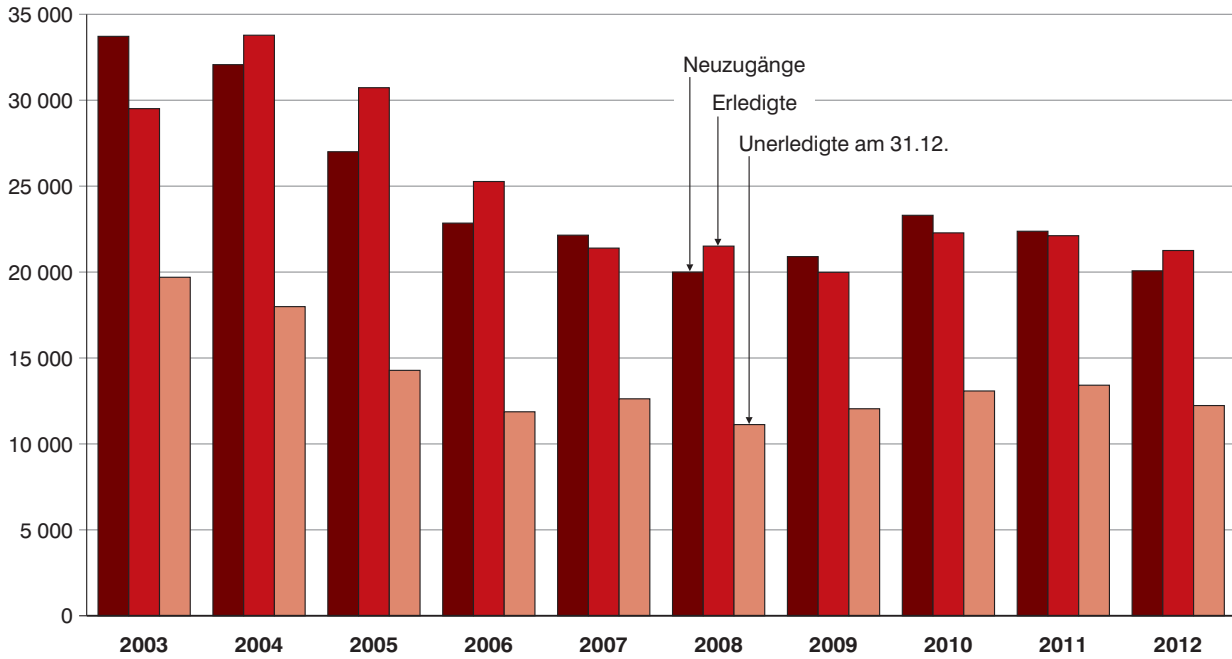
Seit dem Berichtsjahr 1998 werden die – zahlenmäßig unbedeutenden – sogenannten Musterverfahren bzw. die im Hinblick auf solche Musterverfahren vorübergehend ausgesetzten Verfahren in der Statistik der Verwaltungsgerichte nicht mehr getrennt erfasst. Ist die Rechtmäßigkeit einer behördlichen Maßnahme Gegenstand von mehr als 20 Verfahren, kann das Gericht eines oder mehrere geeignete Verfahren nach § 93 a VwGO vorab durchführen (Musterverfahren), die übrigen Verfahren aussetzen und nach der rechtlichen Klärung der Musterverfahren diese durch Beschluss erledigen.

In den Geschäftsbilanzen der Verwaltungsgerichte und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (Tabellen 1.1, 1.3 und 2.1) nachgewiesene Daten können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand abweichen. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2003 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

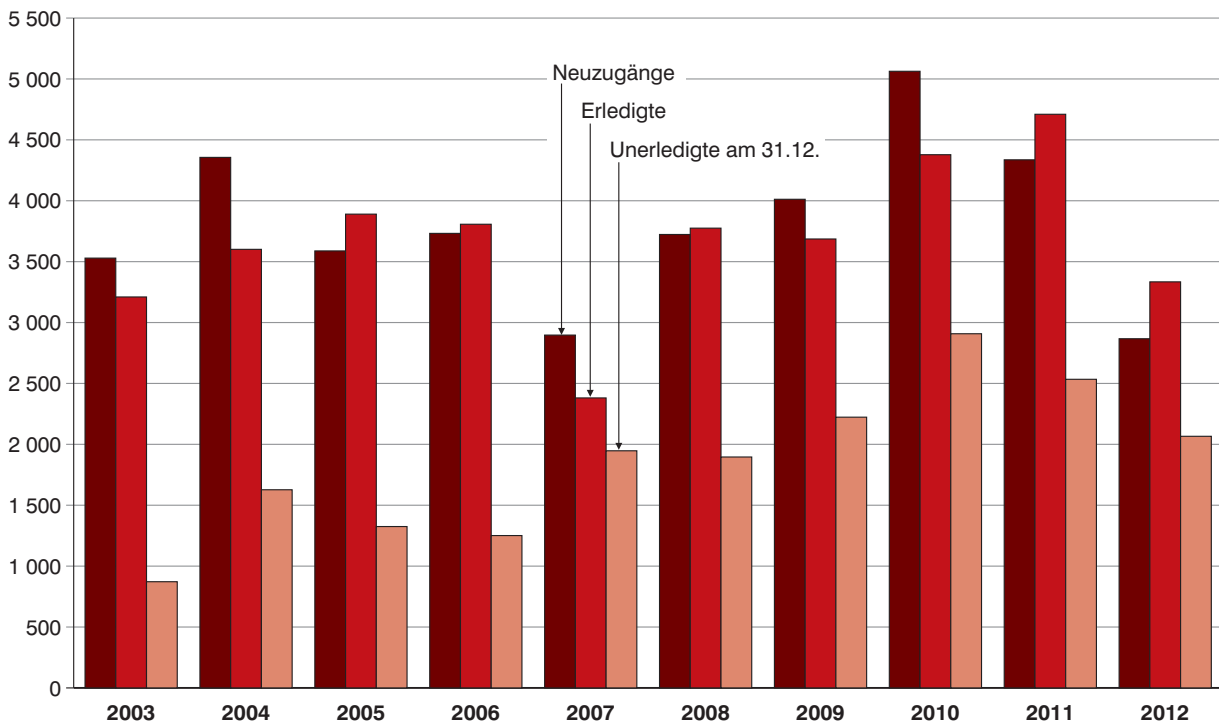
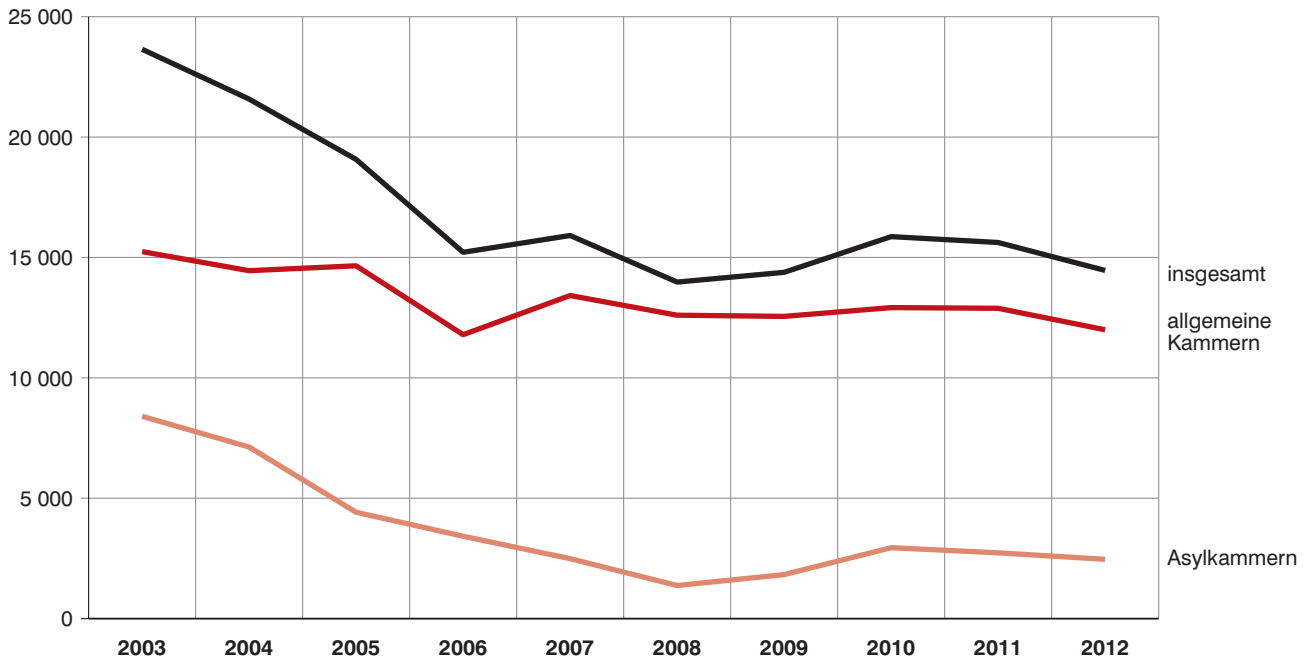


Abb. 2

Neuzugänge vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

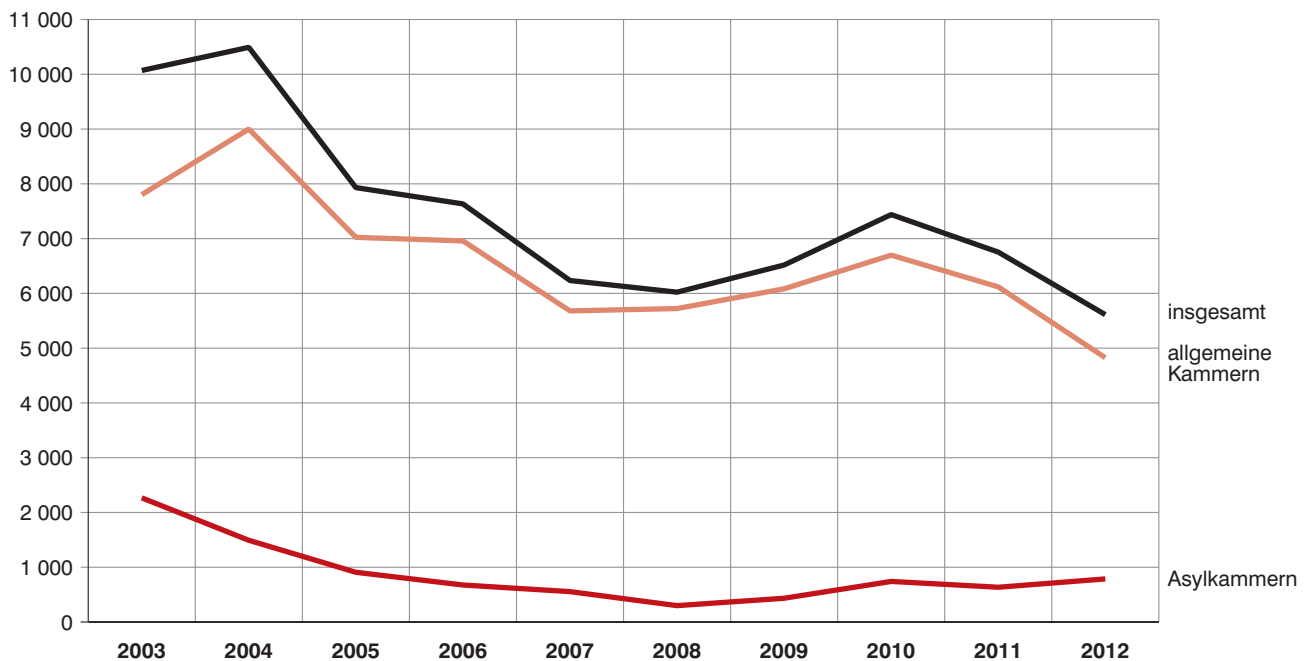
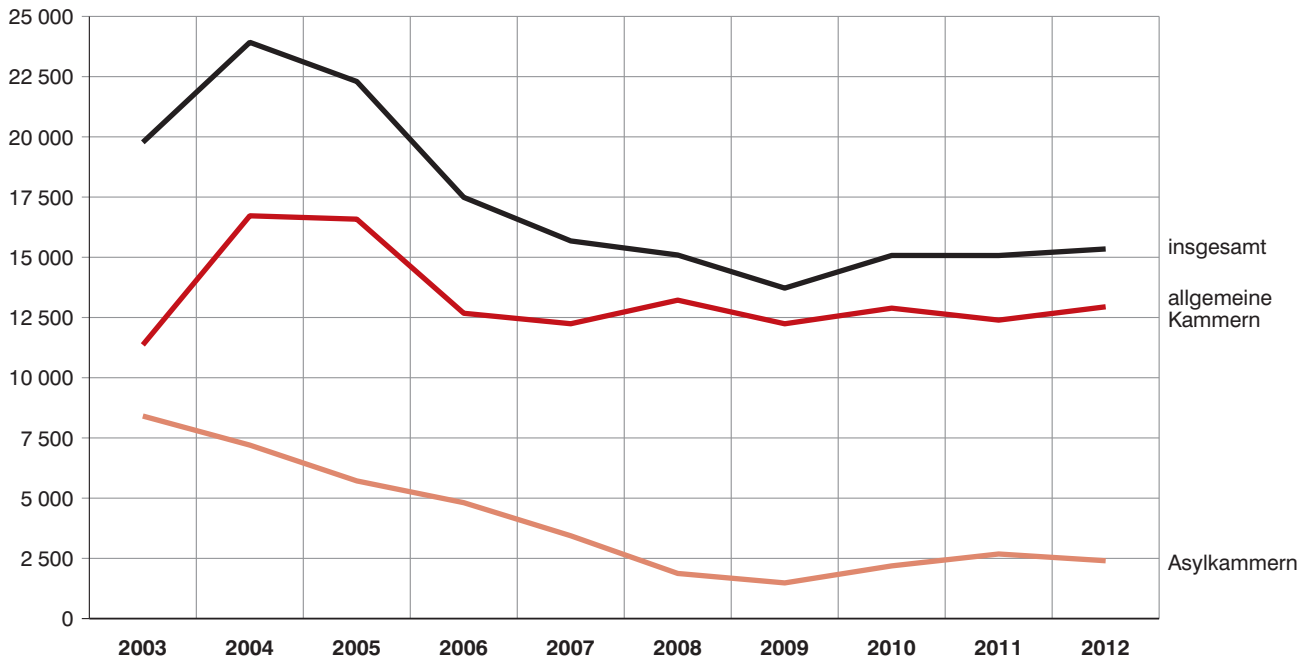


Abb. 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

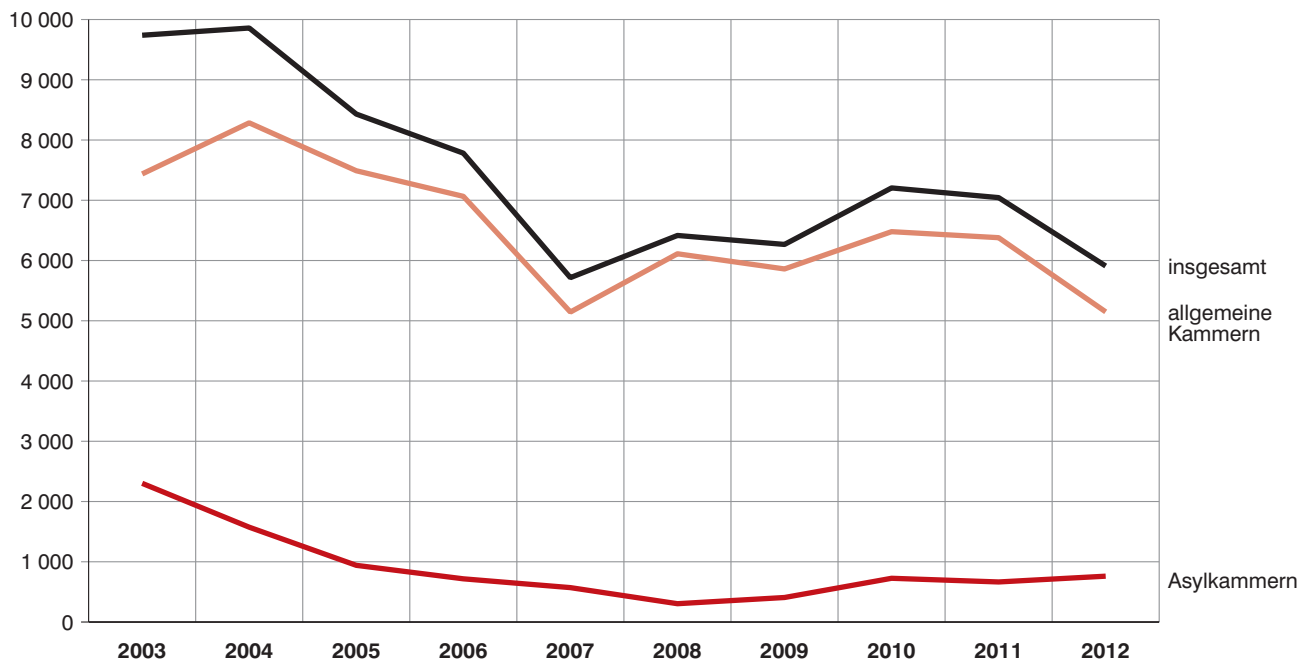
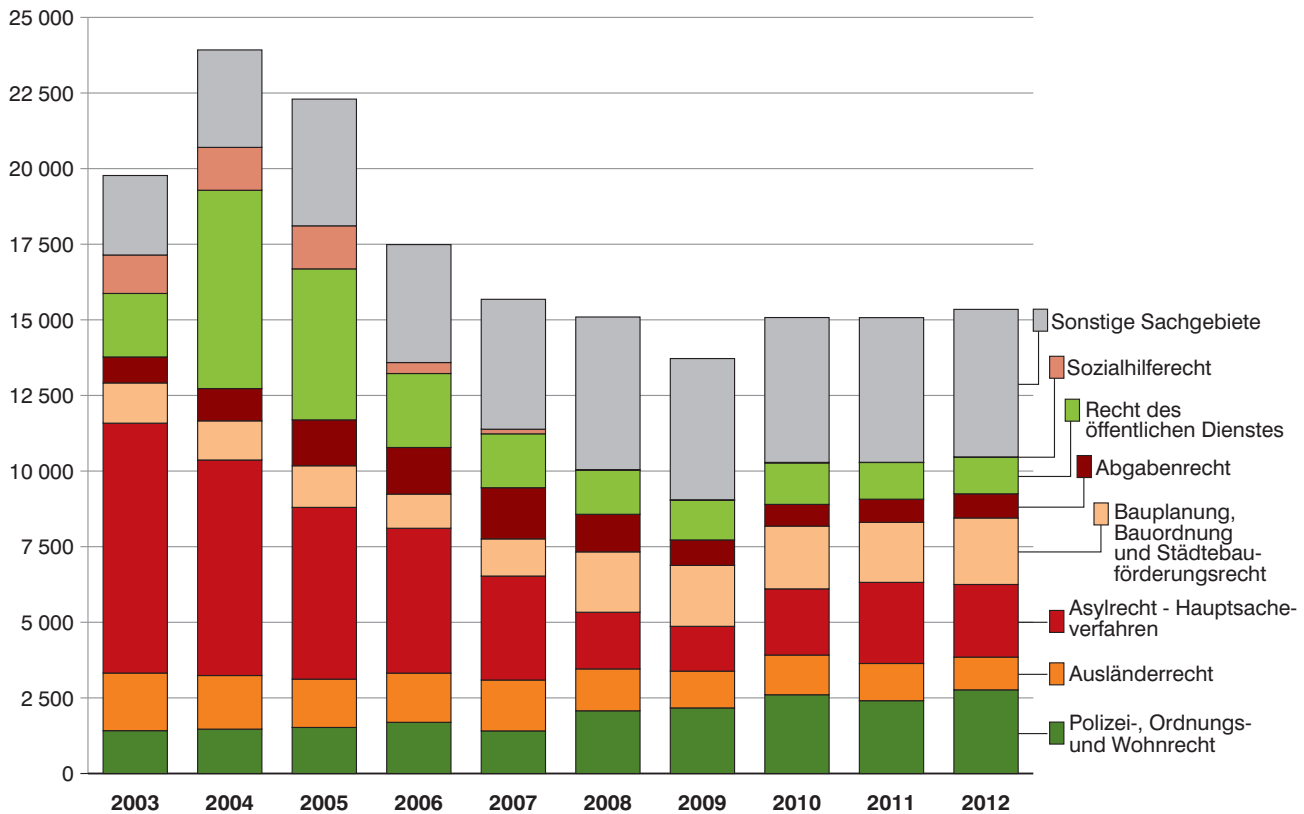


Abb. 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2003 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Hauptverfahren



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

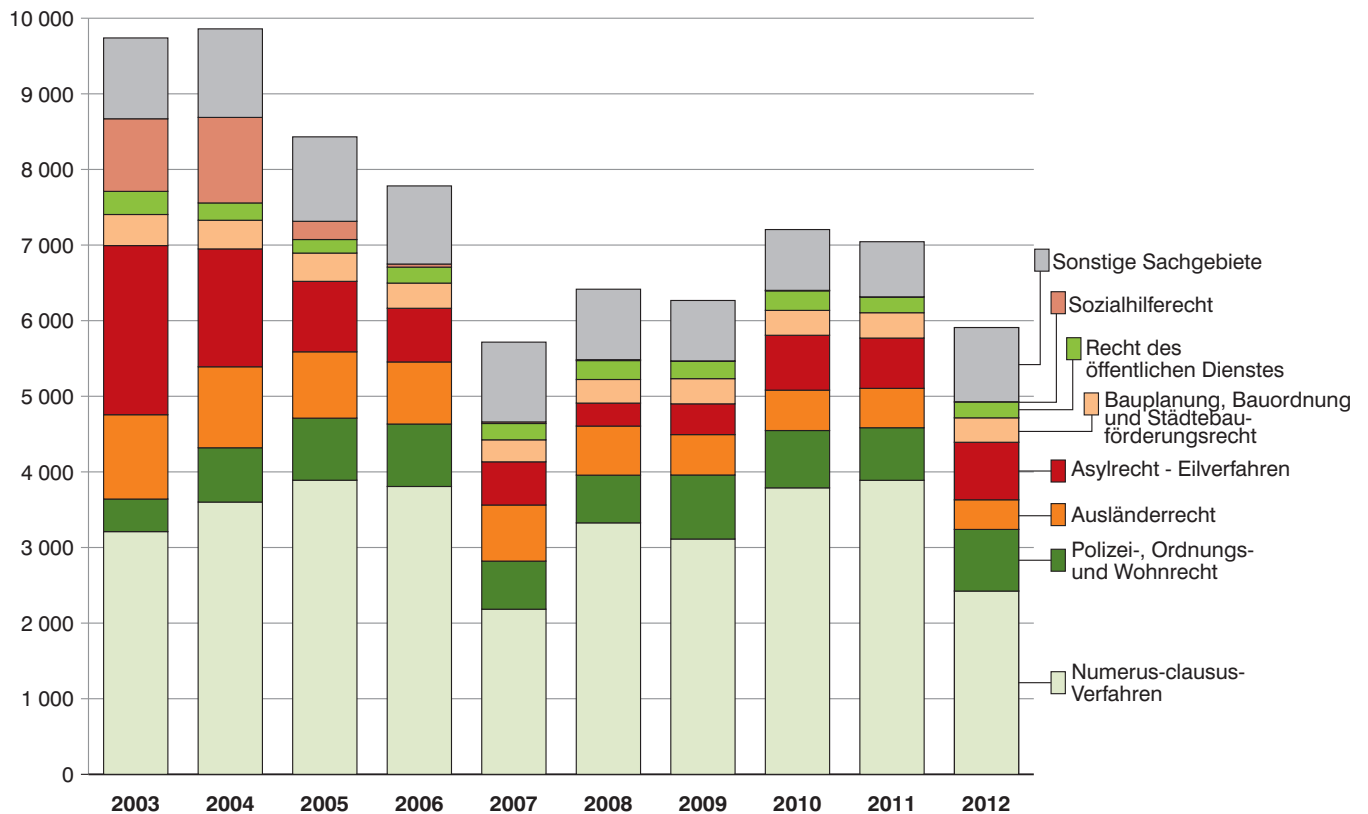


Abb. 5

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012
nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung
in Prozent

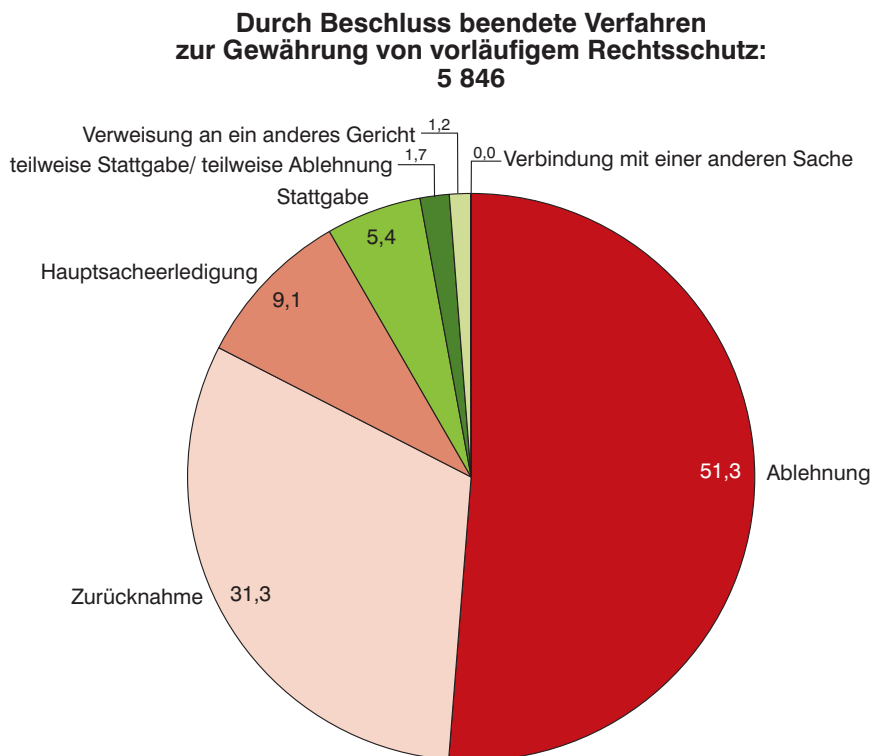
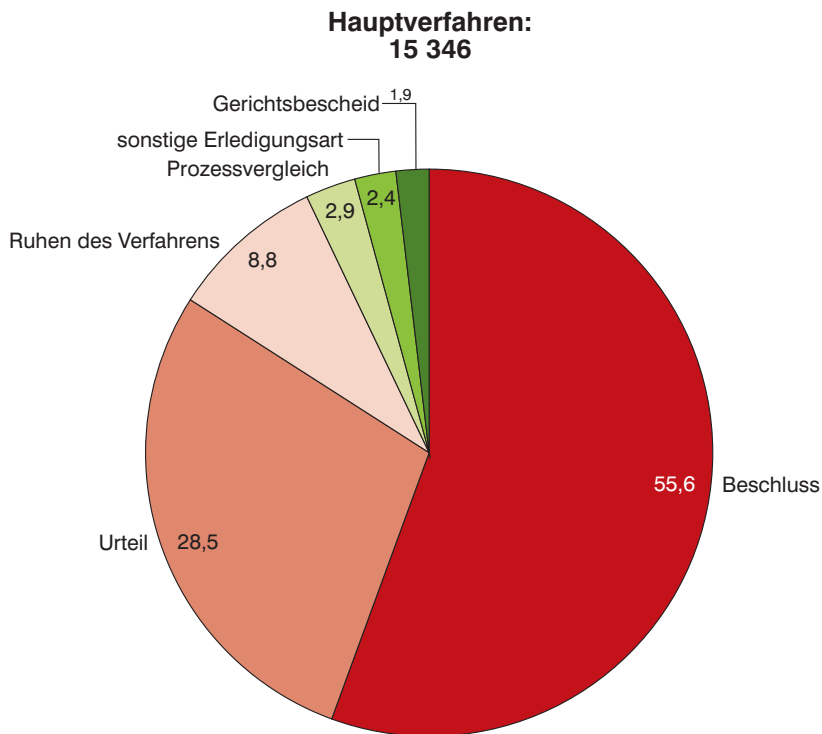
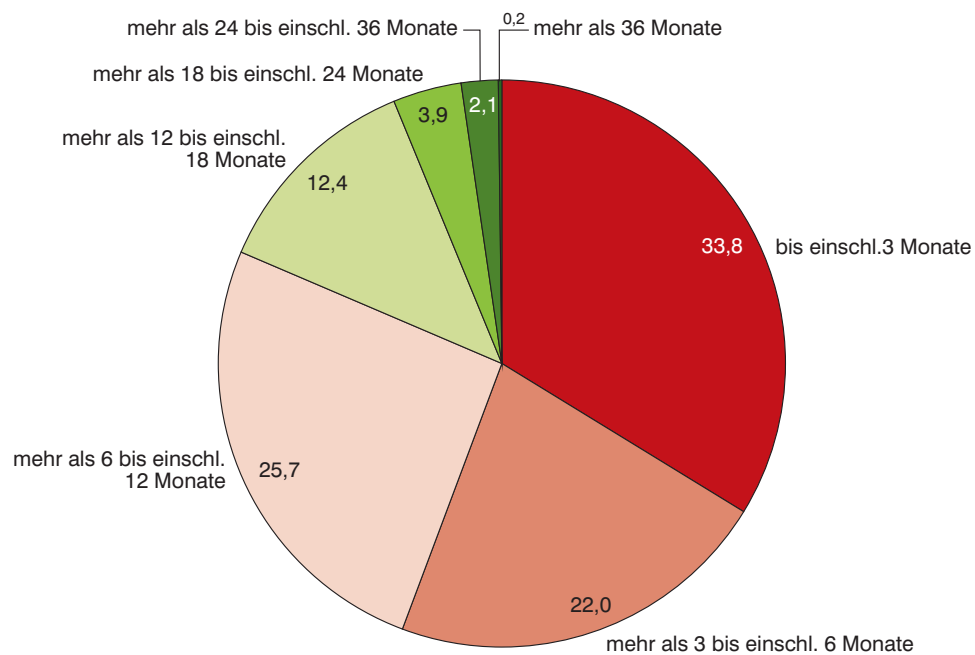


Abb. 6

Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012 nach Art der Kammern und Dauer

in Prozent

Allgemeine Kammern: 12 945 Verfahren



Asylkammern: 2 401 Verfahren

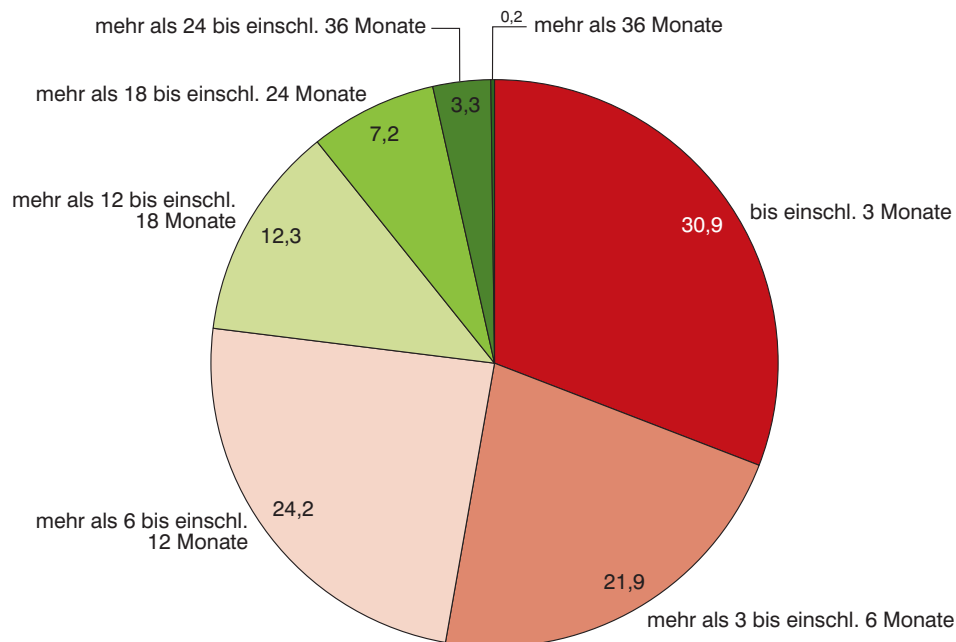
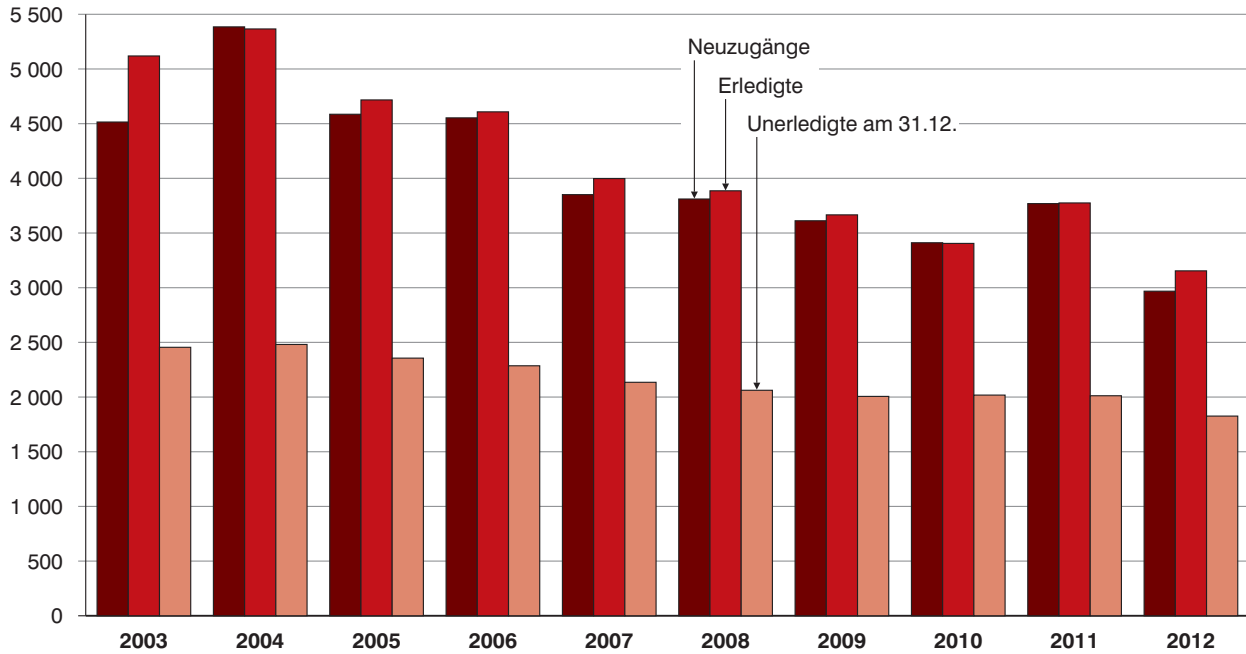


Abb. 7

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2003 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

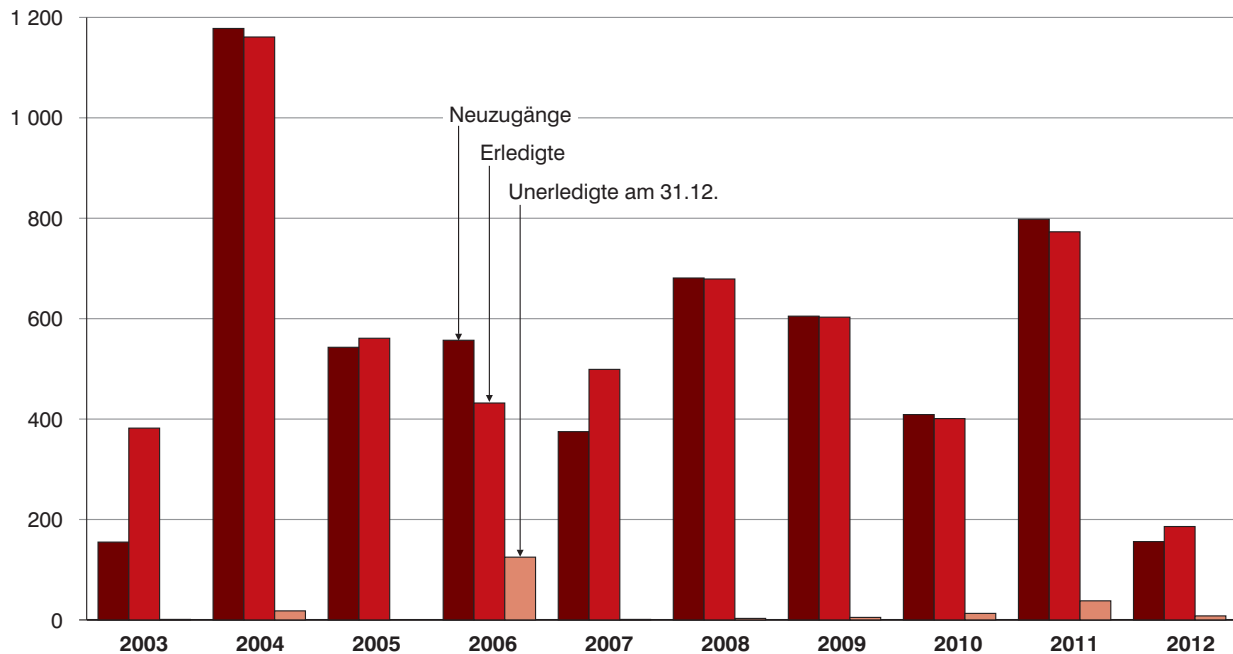
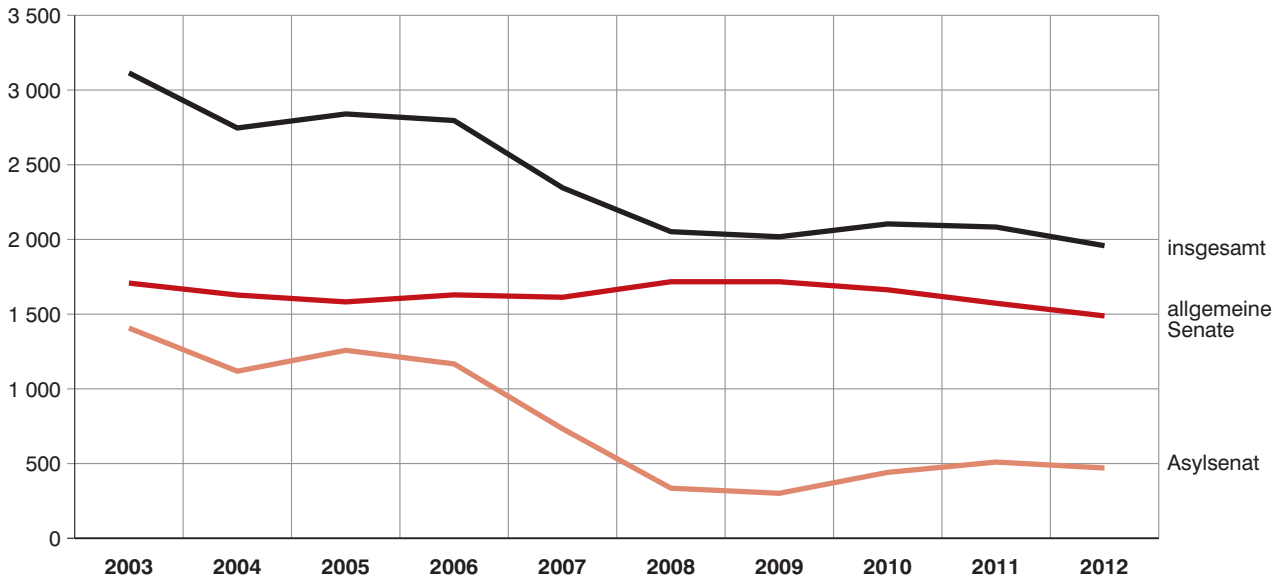


Abb. 8

Neuzugänge in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

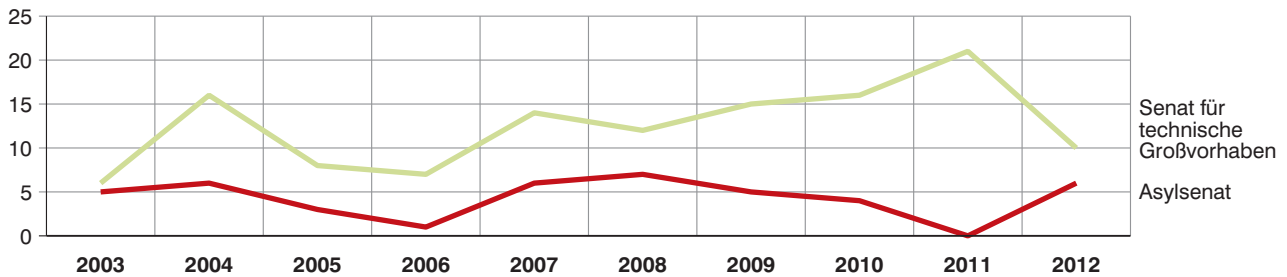
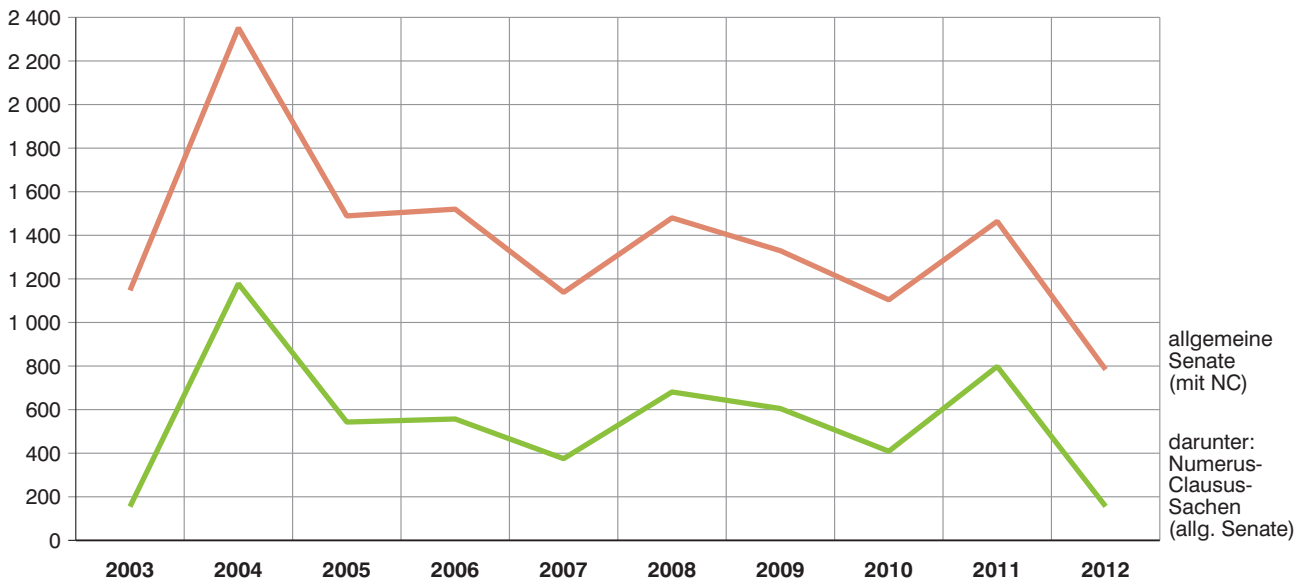
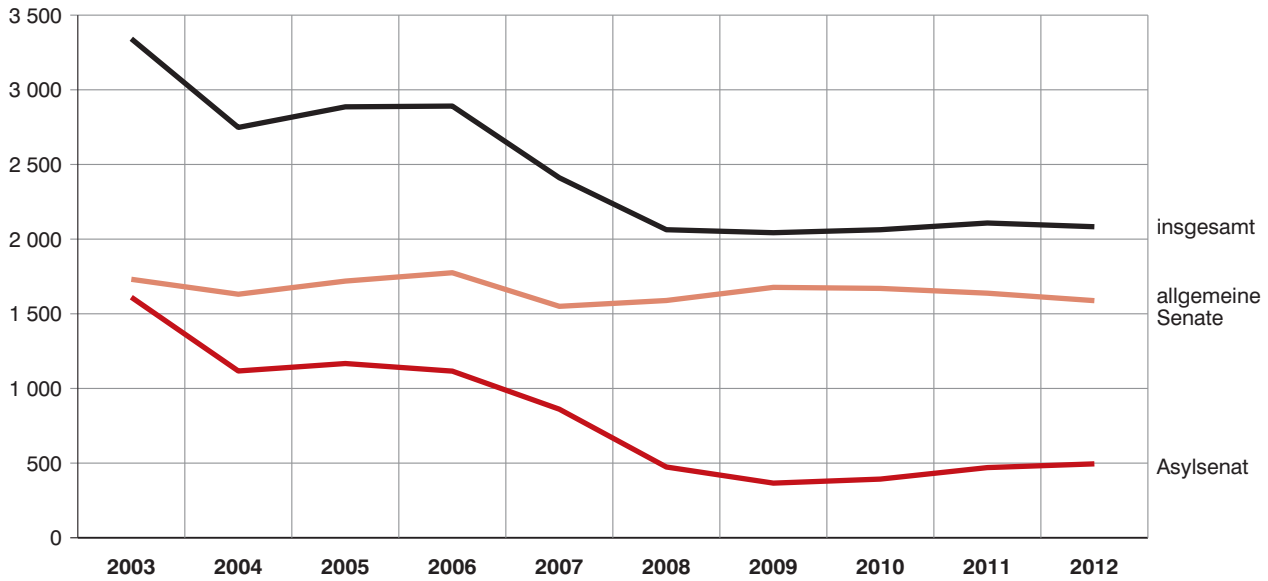


Abb. 9

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2003 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

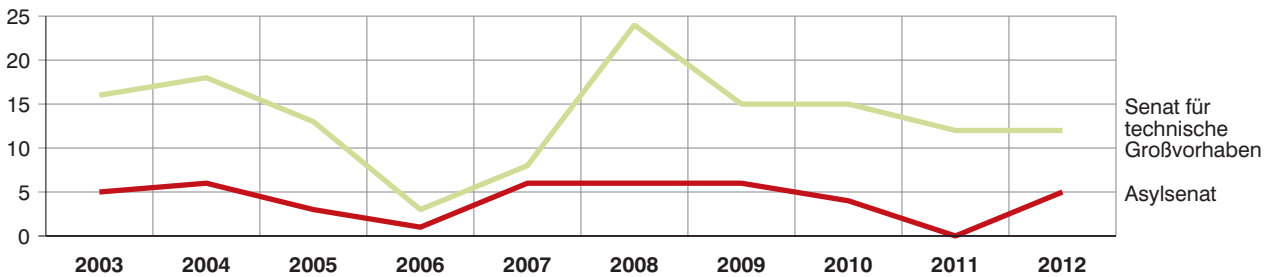
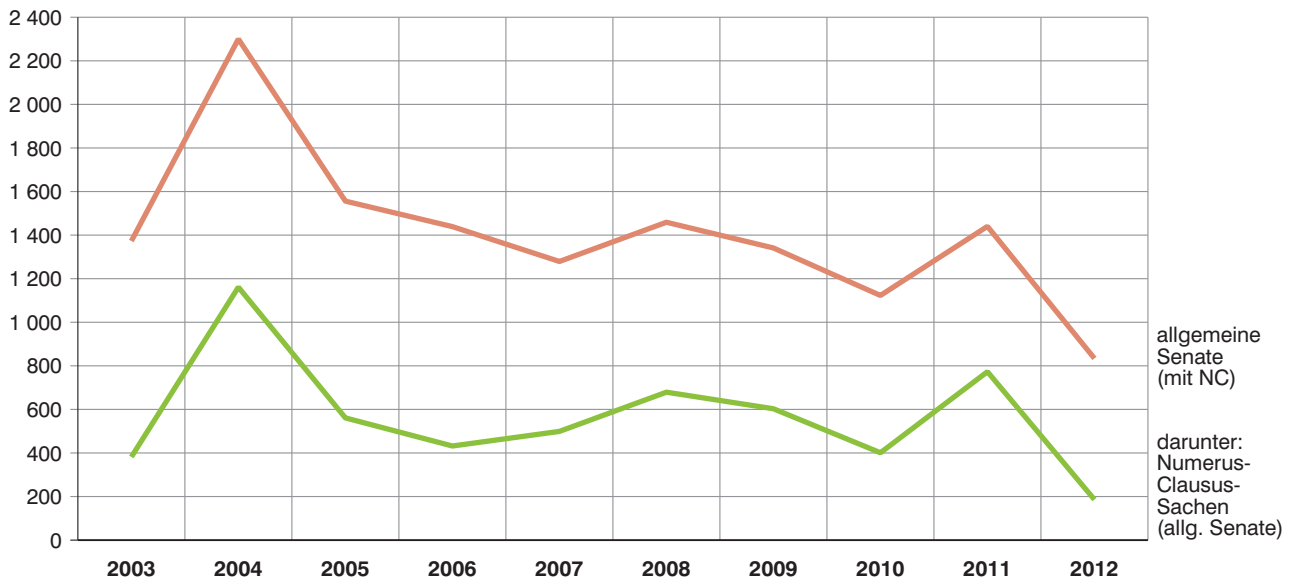
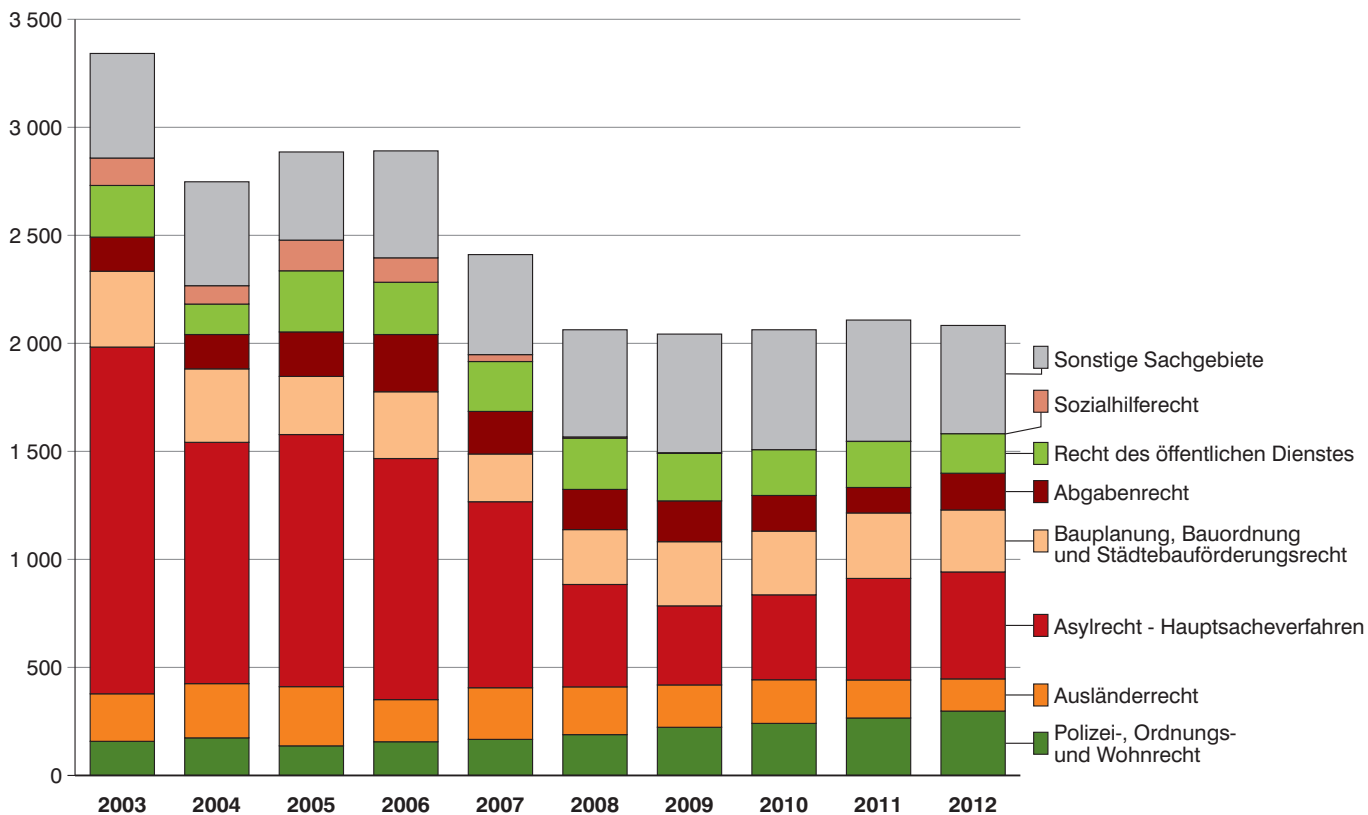


Abb. 10

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2003 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

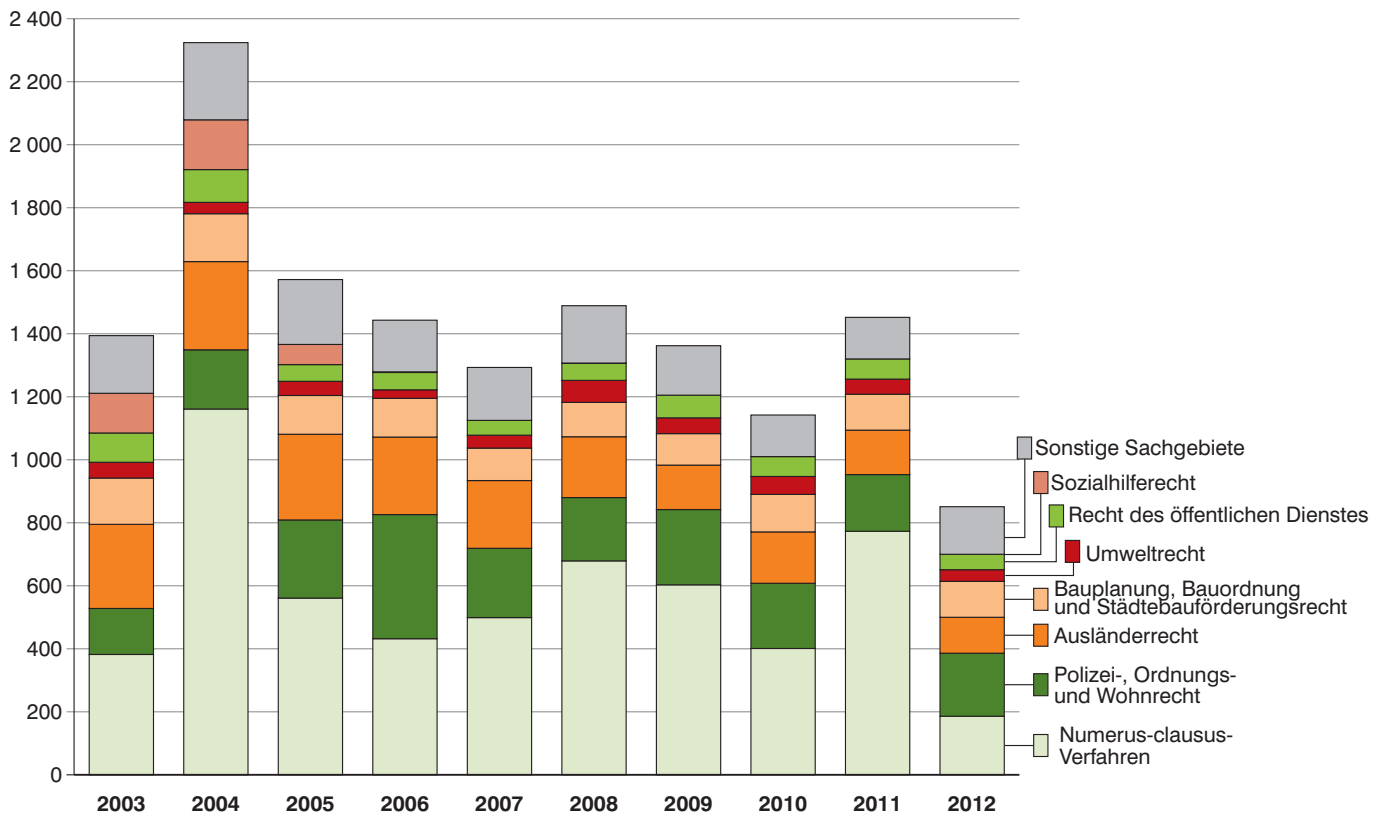


Abb. 11

Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allg. Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2003 (Rechtsmittelhäufigkeit)
in Prozent

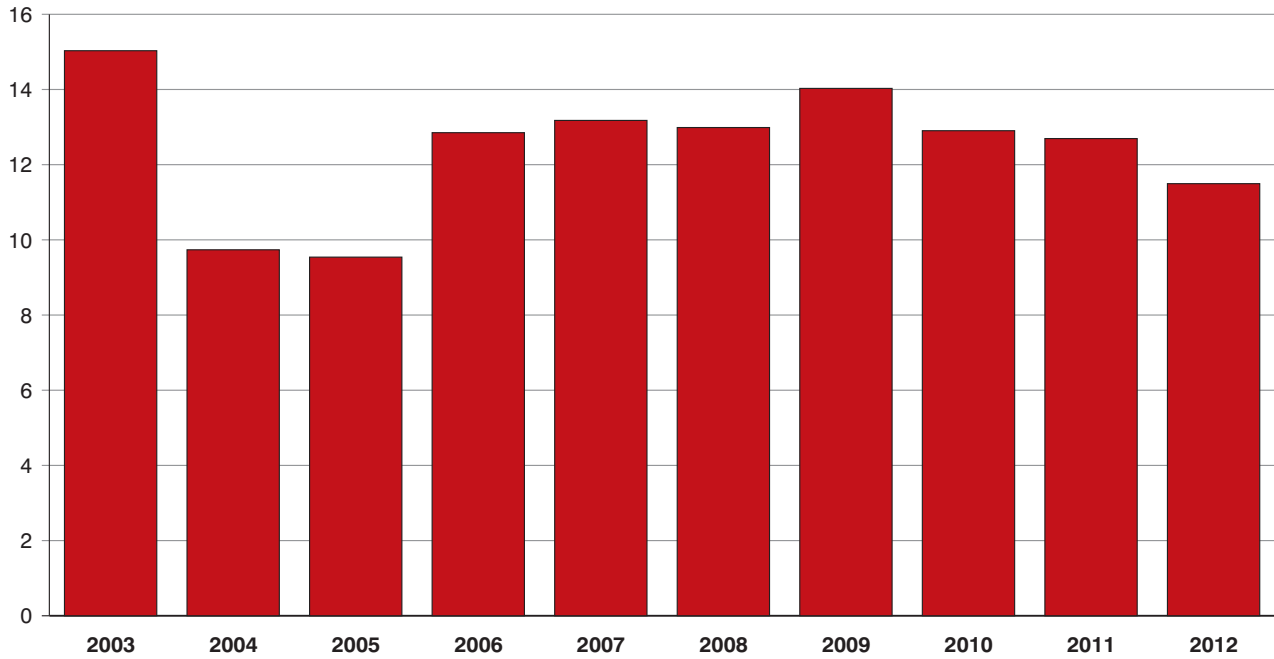


Abb. 12

Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012 nach Ausgang des Verfahrens
in Prozent

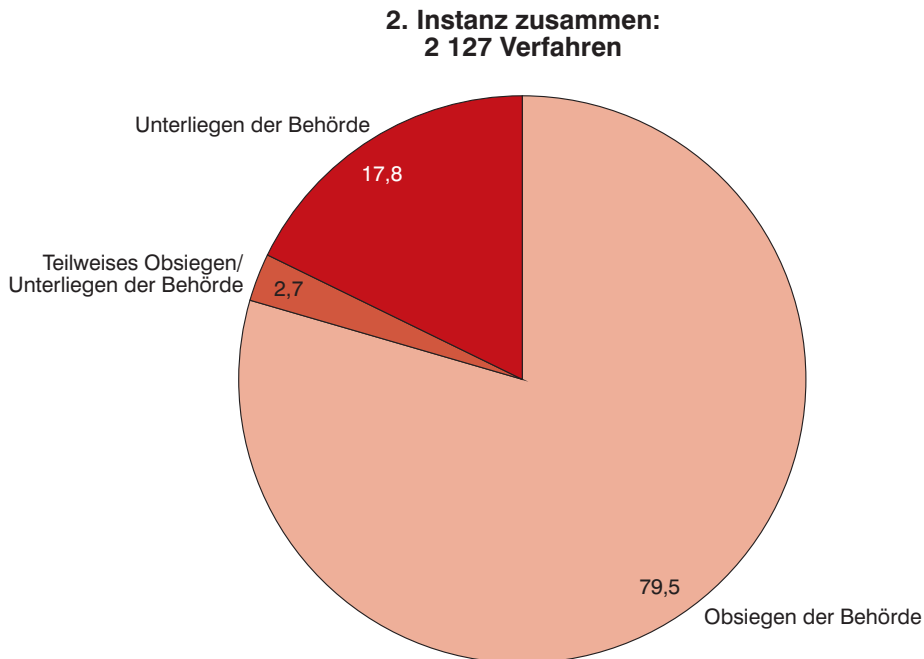
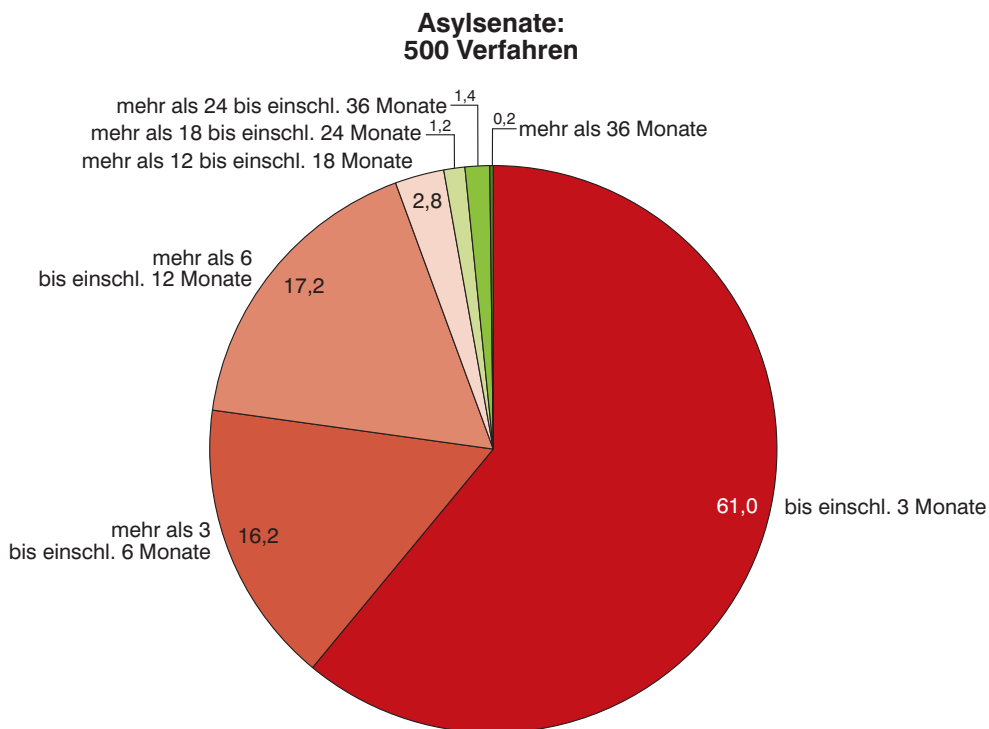
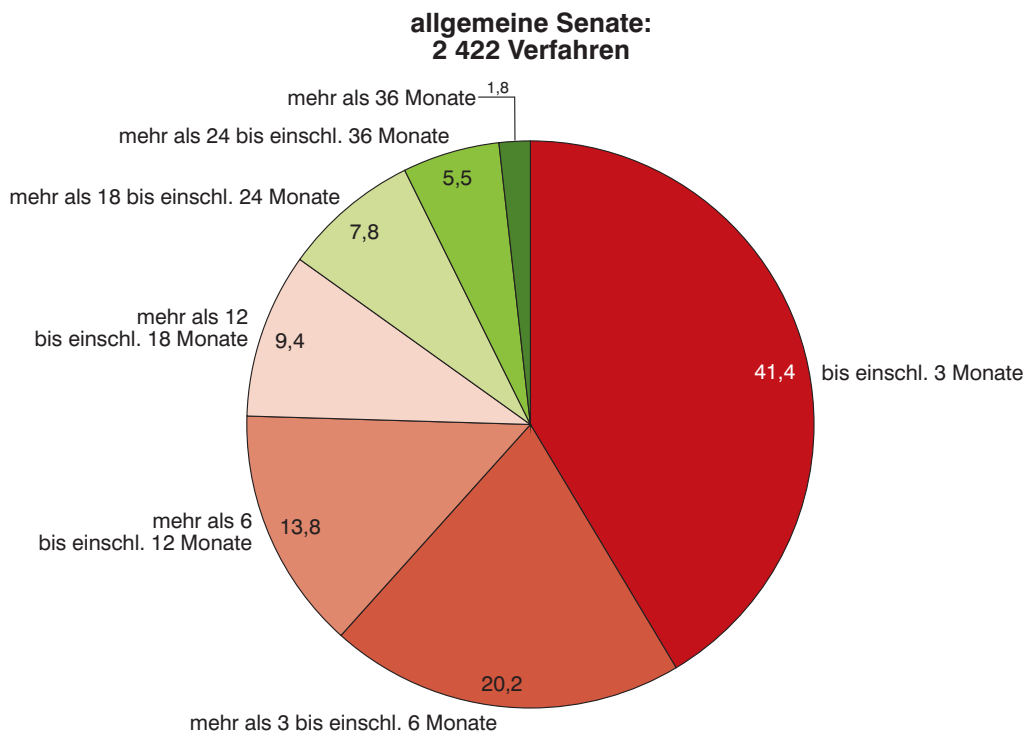


Abb. 13

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012 nach Art der Senate und Dauer

in Prozent



Übersicht 1

Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2008

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2008	2009	2010	2011	2012
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	13 978	14 382	15 865	15 622	14 461
2	davon allgemeine Kammern	12 602	12 553	12 918	12 889	11 996
3	Asylkammern	1 376	1 829	2 947	2 733	2 465
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	6 022	6 518	7 439	6 754	5 612
5	davon allgemeine Kammern	5 723	6 084	6 698	6 119	4 825
6	Asylkammern	299	434	741	635	787
Sonstiger Geschäftsanfall						
7	Kostensachen	1 048	315	224	220	333
8	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	89	137	438	278	139
9	Vollstreckungsverfahren	374	168	222	253	256
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	260	245	183	201	210
11	davon allgemeine Senate	229	185	150	150	145
12	Senate für technische Großvorhaben	31	59	33	51	65
13	Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertr.	2 052	2 018	2 104	2 083	1 958
14	davon allgemeine Senate	1 717	1 717	1 663	1 573	1 488
15	Asylsenate	335	301	441	510	470
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 499	1 349	1 124	1 485	800
17	davon allgemeine Senate	1 480	1 329	1 104	1 464	784
18	Asylsenate	7	5	4	-	6
19	Senate für technische Großvorhaben	12	15	16	21	10
Sonstiger Geschäftsanfall						
20	Kostensachen	42	42	22	31	54
21	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	51	48	63	32	26
22	Beschwerden in PKH-Sachen	381	319	307	313	272
23	Sonstige Beschwerden	274	248	300	207	170

Übersicht 2

Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2008

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2008	2009	2010	2011	2012
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	15 094	13 720	15 076	15 073	15 346
2	davon allgemeine Kammern	13 220	12 239	12 888	12 391	12 945
3	Asylkammern	1 874	1 481	2 188	2 682	2 401
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	6 416	6 267	7 205	7 044	5 909
5	davon allgemeine Kammern	6 112	5 860	6 479	6 379	5 148
6	Asylkammern	304	407	726	665	761
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	334	261	200	215	220
11	davon allgemeine Senate	297	208	169	161	151
12	Senate für technische Großvorhaben	37	52	31	54	69
13	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 063	2 043	2 063	2 108	2 083
14	davon allgemeine Senate	1 589	1 677	1 670	1 638	1 588
15	Asylsenate	474	366	393	470	495
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 489	1 362	1 142	1 452	851
17	davon allgemeine Senate	1 459	1 341	1 123	1 440	834
18	Asylsenate	6	6	4	-	5
19	Senate für technische Großvorhaben	24	15	15	12	12

Übersicht 3

**Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2005 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer**

A: Hauptverfahren

Verfahrensdauer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	16 582	12 676	12 241	13 220	12 239	12 888	12 391	12 945	100
bis einschl. 3 Monate	7 053	4 189	4 056	4 142	3 742	4 392	3 621	4 369	33,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 605	2 471	2 633	3 028	2 640	2 726	2 682	2 842	22,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 798	2 964	2 886	3 552	3 418	3 476	3 660	3 330	25,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 750	1 576	1 464	1 542	1 446	1 464	1 588	1 600	12,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	771	898	673	544	577	542	535	506	3,9
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	493	465	437	354	336	250	255	272	2,1
mehr als 36 Monate	112	113	92	58	80	38	50	26	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,7	8,0	7,7	7,2	7,5	6,9	7,5	7,0	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	5 716	4 812	3 438	1 874	1 481	2 188	2 682	2 401	100
bis einschl. 3 Monate	1 705	1 292	1 111	687	656	963	894	741	30,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 396	1 050	660	371	273	563	606	526	21,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 261	955	806	367	229	460	732	581	24,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	652	516	379	230	144	136	297	295	12,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	390	417	216	104	101	30	99	174	7,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	243	439	205	95	69	34	51	79	3,3
mehr als 36 Monate	69	143	61	20	9	2	3	5	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,3	10,4	8,7	8,1	7,1	5,2	6,8	7,8	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	22 298	17 488	15 679	15 094	13 720	15 076	15 073	15 346	100
bis einschl. 3 Monate	8 758	5 481	5 167	4 829	4 398	5 355	4 515	5 110	33,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	4 001	3 521	3 293	3 399	2 913	3 289	3 288	3 368	21,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5 059	3 919	3 692	3 919	3 647	3 936	4 392	3 911	25,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	2 402	2 092	1 843	1 772	1 590	1 600	1 885	1 895	12,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1 161	1 315	889	648	678	572	634	680	4,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	736	904	642	449	405	284	306	351	2,3
mehr als 36 Monate	181	256	153	78	89	40	53	31	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,3	6,3	7,9	7,3	7,5	6,7	7,4	7,1	x

Übersicht 4

**Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2005 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer**

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 600	3 258	5 145	6 112	5 860	6 479	6 379	5 148	100
bis einschl. 3 Monate	2 903	2 778	3 611	4 098	3 867	4 453	3 886	2 990	58,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	500	348	1 410	1 905	1 718	1 855	2 349	1 236	24,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	161	99	99	93	260	148	131	906	17,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	25	21	19	14	13	18	10	8	0,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	6	9	3	1	-	4	3	8	0,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4	2	1	-	2	1	-	-	-
mehr als 36 Monate	1	1	2	1	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,0	1,8	2,3	2,3	2,6	2,4	2,6	3,2	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	941	717	571	304	407	726	665	761	100
bis einschl. 3 Monate	895	679	558	300	397	714	644	731	96,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	14	19	7	2	6	8	12	15	2,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10	9	5	2	2	3	7	11	1,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	16	3	-	-	1	1	1	1	0,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	6	4	1	-	1	-	-	2	0,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	2	-	-	-	-	1	1	0,1
mehr als 36 Monate	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	4 541	3 975	5 716	6 416	6 267	7 205	7 023	5 879	100
bis einschl. 3 Monate	3 798	3 457	4 169	4 398	4 264	5 167	3 898	3 005	51,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	514	367	1 417	1 907	1 724	1 863	2 356	1 247	21,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	171	108	104	95	262	151	132	907	15,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	41	24	19	14	14	19	10	10	0,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	12	13	4	1	1	4	4	9	0,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4	4	1	-	2	1	-	-	-
mehr als 36 Monate	1	2	2	1	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,5	1,5	2,1	2,2	2,4	2,3	2,4	2,9	x

Übersicht 5

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

A: Hauptverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr		
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	15 094	13 720	15 076	15 073	15 346	100	273	1,8
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	264	197	239	224	207	1,3	- 17	-7,6
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	231	148	197	182	166	1,1	- 16	-8,8
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	652	612	600	566	562	3,7	- 4	-0,7
210 dar. Schulrecht	138	132	122	118	138	0,9	20	16,9
220 Hochschulrecht	212	263	222	194	225	1,5	31	16,0
300 Numerus-clausus-Verfahren	449	574	589	821	910	5,9	89	10,8
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	928	1 004	967	1 015	933	6,1	- 82	-8,1
420 dar. Gewerberecht	342	359	316	277	337	2,2	60	21,7
430 Landwirtschaftsrecht	68	91	152	120	96	0,6	- 24	-20,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 074	2 169	2 604	2 408	2 767	18,0	359	14,9
510 dar. Polizeirecht	482	445	362	417	393	2,6	- 24	-5,8
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	93	235	741	367	140	0,9	- 227	-61,9
550 Verkehrsrecht	946	965	992	1 116	1 182	7,7	66	5,9
560 Wohnrecht	101	104	112	100	100	0,7	0	0,0
600 Ausländerrecht	1 384	1 216	1 313	1 230	1 082	7,1	- 148	-12,0
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	1 874	1 481	2 188	2 682	2 401	15,6	- 281	-10,5
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2253	2287	2369	2257	2 473	16,1	216	9,6
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	1 996	2 014	2 075	1 984	2 199	14,3	215	10,8
1000 Umweltrecht	1 164	833	927	789	625	4,1	- 164	-20,8
1020 dar. Umweltschutz	690	442	408	272	252	4,1	- 20	-7,4
1030 Wasserrecht	332	189	292	229	158	1,0	- 71	-31,0
1040 Straßen- und Wegerecht	117	175	187	162	176	1,1	14	8,6
1100 Abgabenrecht	1243	843	718	766	799	5,2	33	4,3
1131 dar. Erschließungsbeiträge	363	156	159	128	163	1,1	35	27,3
1132 Ausbaubeiträge	257	199	188	231	232	1,5	1	0,4
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	2	1	3	1	0,0	- 2	-66,7
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 450	1 307	1 369	1 213	1 206	7,9	- 7	-0,6
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	376	378	322	321	310	2,0	- 11	-3,4
1320 Soldatenrecht	88	70	66	92	83	0,5	- 9	-9,8
1330 Recht der Landesbeamten	754	638	769	649	687	4,5	38	5,9
1350 Wehrpflichtrecht	114	130	126	42	5	0,0	- 37	-88,1
1380 Personalvertretungsrecht	107	84	77	104	119	0,8	15	14,4
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	112	102	91	84	107	0,7	23	27,4
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 082	964	972	898	1 152	7,5	254	28,3
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	834	786	816	740	995	6,5	255	34,5
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht .	239	204	256	246	229	1,5	- 17	-6,9
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	339	322	251	230	529	3,4	299	130,0
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	34	23	10	16	20	0,1	4	25,0
1560 Kriegsfolgenrecht	43	40	23	12	21	0,1	9	75,0
1600 Sozialhilferecht	27	21	20	7	14	0,1	7	100,0
1700 Sonstiges Recht	138	108	109	110	107	0,7	- 3	-2,7

Übersicht 6

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr		
						Zahl	%	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %		
Erledigte Verfahren insgesamt	6 416	6 267	7 205	7 044	5 909	100	-1 135	-16,1
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	63	75	91	56	50	0,8	- 6	-10,7
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	49	64	86	54	47	0,8	- 7	-13,0
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	247	171	121	141	461	7,8	320	227,0
210 dar. Schulrecht	58	74	44	46	46	0,8	-	-
220 Hochschulrecht	137	52	45	65	382	6,5	317	487,7
300 Numerus-clausus-Verfahren	3 326	3 112	3 789	3 889	2 424	41,0	-1 465	-37,7
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	158	99	115	119	114	1,9	- 5	-4,2
420 dar. Gewerberecht	104	44	74	91	74	1,3	- 17	-18,7
430 Landwirtschaftsrecht	2	2	1	2	-	-	- 2	- 100
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	631	847	758	695	815	13,8	120	17,3
510 dar. Polizeirecht	91	100	84	129	107	1,8	- 22	-17,1
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	40	180	75	39	28	0,5	- 11	-28,2
550 Verkehrsrecht	357	416	434	360	356	6,0	- 4	-1,1
560 Wohnrecht	8	12	16	15	5	0,1	- 10	-66,7
600 Ausländerrecht	649	534	534	521	392	6,6	- 129	-24,8
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	304	407	726	665	761	12,9	96	14,4
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	327	349	351	354	333	5,6	- 21	-5,9
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	312	333	329	335	323	5,5	- 12	-3,6
1000 Umweltrecht	175	148	125	107	83	1,4	- 24	-22,4
1020 dar. Umweltschutz	91	80	71	42	44	1,4	2	4,8
1030 Wasserrecht	54	27	29	23	13	0,2	- 10	-43,5
1040 Straßen- und Wegerecht	22	35	21	32	18	0,3	- 14	-43,8
1100 Abgabenrecht	150	157	163	141	124	2,1	- 17	-12,1
1131 dar. Erschließungsbeiträge	35	31	60	18	17	0,3	- 1	-5,6
1132 Ausbaubeiträge	48	40	36	42	37	0,6	- 5	-11,9
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	250	230	258	209	207	3,5	- 2	- 1
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	91	59	75	60	58	1,0	- 2	-3,3
1320 Soldatenrecht	4	3	5	4	2	0,0	- 2	-50,0
1330 Recht der Landesbeamten	107	115	103	121	132	2,2	11	9,1
1350 Wehrpflichtrecht	33	38	49	7	2	0,0	- 5	-71,4
1380 Personalvertretungsrecht	11	8	21	13	7	0,1	- 6	-46,2
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	9	3	4	4	5	0,1	1	25,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	81	83	122	115	116	2,0	1	0,9
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	64	64	95	89	99	1,7	10	11,2
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht .	34	37	69	63	72	1,2	9	14,3
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	16	10	15	13	9	0,2	- 4	-30,8
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	7	7	8	13	12	0,2	- 1	-7,7
1560 Kriegsfolgenrecht	4	-	4	3	1	0,0	- 2	-66,7
1600 Sozialhilferecht	12	5	7	1	6	0,1	5	500,0
1700 Sonstiges Recht	34	47	41	27	18	0,3	- 9	-33,3

Übersicht 7

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2005 nach Art der Senate und Dauer

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen

Verfahrensdauer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 719	1 775	1 550	1 589	1 677	1 670	1 638	1 588	100
bis einschl. 3 Monate .	548	582	502	477	511	496	501	447	28,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	281	258	256	272	276	280	275	261	16,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	265	344	343	384	365	387	369	296	18,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	196	247	227	235	241	245	241	222	14,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	125	161	93	103	146	167	120	185	11,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	175	105	88	85	113	77	104	134	8,4
mehr als 36 Monate	129	78	41	33	25	18	28	43	2,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	12,4	10,5	9,4	9,4	9,6	9,2	9,3	10,8	x
Asylsenate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 167	1 116	861	474	366	393	470	495	100
bis einschl. 3 Monate .	985	832	480	286	235	295	273	300	60,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	50	132	119	32	19	18	60	81	16,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	29	63	128	86	26	24	95	86	17,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	32	24	57	42	20	14	16	14	2,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	19	21	42	10	23	13	9	6	1,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	33	31	22	10	33	23	3	7	1,4
mehr als 36 Monate	19	13	13	8	10	6	14	1	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7	3,7	5,9	5,6	7,4	4,9	5,1	3,9	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	2 886	2 891	2 411	2 063	2 043	2 063	2 108	2 083	100
bis einschl. 3 Monate .	1 533	1 414	982	763	746	791	774	747	35,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	331	390	375	304	295	298	335	342	16,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	294	407	471	470	391	411	464	382	18,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	228	271	284	277	261	259	257	236	11,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	144	182	135	113	169	180	129	191	9,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	208	136	110	95	146	100	107	141	6,8
mehr als 36 Monate	148	91	54	41	35	24	42	44	2,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,9	8,9	8,1	8,5	9,2	8,4	8,4	9,2	x

Übersicht 8

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2005 nach Art der Senate und Dauer
B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung
von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	974	1 002	1 279	1 459	1 341	1 123	1 440	834	100
bis einschl. 3 Monate .	638	702	917	940	618	824	927	556	66,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	212	155	267	458	662	241	470	229	27,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	95	120	81	49	51	49	33	39	4,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	17	17	12	5	7	3	8	6	0,7
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	8	5	2	2	1	3	1	4	0,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	2	3	-	4	2	2	1	-	-
mehr als 36 Monate	2	-	-	1	-	1	-	-	-
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	3	1	6	6	6	4	-	5	100
bis einschl. 3 Monate .	3	1	5	6	6	4	-	5	100
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	-	-	1	-	-	-	-	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	13	3	8	24	15	15	12	12	100
bis einschl. 3 Monate .	1	-	1	14	12	12	11	6	50,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	4	-	-	2	3	1	-	5	41,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	-	1	-	2	-	2	1	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	-	1	7	6	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	1	8,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	7	1	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	990	1 006	1 293	1 489	1 362	1 142	1 452	851	100
bis einschl. 3 Monate .	642	703	923	960	636	840	938	567	66,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	216	155	268	460	665	242	470	234	27,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	95	121	81	51	51	51	34	39	4,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	17	18	19	11	7	3	8	6	0,7
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	8	5	2	2	1	3	1	5	0,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	9	4	-	4	2	2	1	-	-
mehr als 36 Monate	3	-	-	1	-	1	-	-	-

Übersicht 9

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2005 nach Art der Senate und Dauer

C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A + B

Verfahrensdauer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	2 693	2 777	2 829	3 048	3 018	2 793	3 078	2 422	100
bis einschl. 3 Monate .	1 186	1 284	1 419	1 417	1 129	1 320	1 428	1 003	41,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	493	413	523	730	938	521	745	490	20,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	360	464	424	433	416	436	402	335	13,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	213	264	239	240	248	248	249	228	9,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	133	166	95	105	147	170	121	189	7,8
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	177	108	88	89	115	79	105	134	5,5
mehr als 36 Monate	131	78	41	34	25	19	28	43	1,8
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	1 170	1 117	867	480	372	397	470	500	100
bis einschl. 3 Monate .	988	833	485	292	241	299	273	305	61,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	50	132	120	32	19	18	60	81	16,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	29	63	128	86	26	24	95	86	17,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	32	24	57	42	20	14	16	14	2,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	19	21	42	10	23	13	9	6	1,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	33	31	22	10	33	23	3	7	1,4
mehr als 36 Monate	19	13	13	8	10	6	14	1	0,2
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	13	3	8	24	15	15	12	12	100
bis einschl. 3 Monate .	1	-	1	14	12	12	11	6	50,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	4	-	-	2	3	1	-	5	41,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	-	1	-	2	-	2	1	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	-	1	7	6	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	1	8,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	7	1	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 876	3 897	3 704	3 552	3 405	3 205	3 560	2 934	100
bis einschl. 3 Monate .	2 175	2 117	1 905	1 723	1 382	1 631	1 712	1 314	44,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	547	545	643	764	960	540	805	576	19,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	389	528	552	521	442	462	498	421	14,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	245	289	303	288	268	262	265	242	8,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	152	187	137	115	170	183	130	196	6,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	217	140	110	99	148	102	108	141	4,8
mehr als 36 Monate	151	91	54	42	35	25	42	44	1,5

Übersicht 10

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2008 nach Sachgebieten

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr		
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	2 063	2 043	2063	2108	2083	100	- 25	-1,2
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	42	34	32	27	23	1,1	- 4	-14,8
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	36	32	31	27	23	1,1	- 4	-14,8
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	67	74	82	96	50	2,4	- 46	-47,9
210 dar. Schulrecht	28	23	25	17	16	0,8	- 1	-5,9
220 Hochschulrecht	18	30	31	26	17	0,8	- 9	-34,6
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-	2	2	0,1	-	-
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	119	123	143	123	118	5,7	- 5	-4,1
420 dar. Gewerberecht	29	55	35	43	44	2,1	1	2,3
430 Landwirtschaftsrecht	15	3	15	15	10	0,5	- 5	-33,3
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	189	223	241	266	298	14,3	32	12,0
510 dar. Polizeirecht	43	37	30	25	38	1,8	13	52,0
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	10	14	10	25	17	0,8	- 8	-32,0
550 Verkehrsrecht	81	86	131	154	133	6,4	- 21	-13,6
560 Wohnrecht	4	6	6	7	6	0,3	- 1	-14,3
600 Ausländerrecht	221	196	202	176	149	7,2	- 27	- 15
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	474	366	393	470	495	23,8	25	5,3
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	271	313	326	330	332	15,9	2	0,6
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	254	297	295	303	287	13,8	- 16	-5,3
1000 Umweltrecht	94	146	122	143	90	4,3	- 53	-37,1
1020 dar. Umweltschutz	48	61	67	53	36	1,7	- 17	-32,1
1030 Wasserrecht	33	51	20	37	17	0,8	- 20	-54,1
1040 Straßen- und Wegerecht	13	30	23	40	27	1,3	- 13	-32,5
1100 Abgabenrecht	186	189	165	118	170	8,2	52	44,1
1131 dar. Erschließungsbeiträge	40	52	43	17	14	0,7	- 3	-17,6
1132 Ausbaubeiträge	23	27	28	21	36	1,7	15	71,4
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	2	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	237	220	212	213	183	8,8	- 30	-14,1
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	82	94	62	70	40	1,9	- 30	-42,9
1320 Soldatenrecht	16	20	17	10	14	0,7	4	40,0
1330 Recht der Landesbeamten	122	86	117	100	117	5,6	17	17,0
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	1	-	1	0,0	1	-
1380 Personalvertretungsrecht	14	20	12	29	7	0,3	- 22	-75,9
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	15	25	22	24	26	1,2	2	8,3
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	130	117	108	112	138	6,6	26	23,2
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	81	83	83	87	116	5,6	29	33,3
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht .	21	42	25	37	55	2,6	18	48,6
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	27	24	28	29	31	1,5	2	6,9
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	13	7	4	4	2	0,1	- 2	-50,0
1560 Kriegsfolgenrecht	24	14	10	4	-	-	- 4	-100,0
1600 Sozialhilferecht	6	3	-	1	-	-	- 1	-100,0
1700 Sonstiges Recht	12	14	13	7	9	0,4	2	28,6

Übersicht 11

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2008 nach Sachgebieten

B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2008	2009	2010	2011	2012		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	1 489	1 362	1 142	1 452	851	100	- 601	-41,4
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	12	12	10	10	8	0,9	- 2	-20,0
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	10	11	9	10	8	0,9	- 2	-20,0
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	41	41	26	16	32	3,8	16	100,0
210 dar. Schulrecht	13	20	5	2	10	1,2	8	400,0
220 Hochschulrecht	17	16	12	10	14	1,6	4	40,0
300 Numerus-clausus-Verfahren	679	603	401	773	186	21,9	- 587	-75,9
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	56	29	26	44	27	3,2	- 17	-38,6
420 dar. Gewerberecht	17	4	10	20	8	0,9	- 12	-60,0
430 Landwirtschaftsrecht	22	11	7	17	-	0,0	- 17	-100,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	201	239	207	180	200	23,5	20	11,1
510 dar. Polizeirecht	24	21	15	21	17	2,0	- 4	-19,0
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	8	37	9	7	6	0,7	- 1	-14,3
550 Verkehrsrecht	116	132	145	110	112	13,2	2	1,8
560 Wohnrecht	1	1	4	3	2	0,2	- 1	-33,3
600 Ausländerrecht	193	141	163	141	114	13,4	- 27	-19,1
800 Asylrecht - Eilverfahren	6	6	4	-	5	0,6	5	100,0
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	116	103	123	115	116	13,6	1	0,9
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	109	100	119	114	114	13,4	-	-
1000 Umweltrecht	70	50	57	48	37	4,3	- 11	-22,9
1020 dar. Umweltschutz	18	26	27	23	19	2,2	- 4	-17,4
1030 Wasserrecht	27	4	4	3	4	0,5	1	33,3
1040 Straßen- und Wegerecht	22	16	17	19	7	0,8	- 12	- 63
1100 Abgabenrecht	41	45	29	43	51	6,0	8	18,6
1131 dar. Erschließungsbeiträge	4	11	10	11	4	0,5	- 7	-63,6
1132 Ausbaubeiträge	17	11	10	11	18	2,1	7	63,6
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	54	72	63	64	49	6	- 15	- 23
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	23	9	22	31	13	1,5	- 18	-58,1
1320 Soldatenrecht	-	1	4	1	1	0,1	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	27	55	30	26	33	3,9	7	26,9
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-	1	-	-	- 1	-100,0
1380 Personalvertretungsrecht	3	2	5	4	-	-	- 4	-100,0
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewerliche Verfahren	4	1	6	3	2	0,2	- 1	-33,3
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	11	15	21	15	23	2,7	8	53,3
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	8	12	14	10	14	1,6	4	40,0
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht .	7	10	12	6	10	1,2	4	66,7
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	1	1	1	1	3	0,4	2	200,0
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	5	2	6	0,7	4	200,0
1560 Kriegsfolgenrecht	3	-	-	2	1	0,1	- 1	-50,0
1600 Sozialhilferecht	1	-	-	-	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	4	5	6	-	1	0,1	1	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.1 Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2011	2012	Veränderung zm Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 708	11 326	618	5,8
2	Neuzugänge 1) 2)	15 691	14 460	-1 231	- 7,8
3	Erledigte Verfahren 2)	15 073	15 346	273	1,8
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	11 326	10 440	- 886	- 7,8

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	1 382	2 382	2 425	1 339
	davon: Allgemeine Kammern	1 217	1 888	2 038	1 067
	Asylkammern	165	494	387	272
2	Augsburg	1 278	1 538	1 977	839
	davon: Allgemeine Kammern	1 041	1 227	1 570	698
	Asylkammern	237	311	407	141
3	Bayreuth	935	979	1 046	868
	davon: Allgemeine Kammern	762	796	838	720
	Asylkammern	173	183	208	148
4	München	4 425	5 695	5 683	4 437
	davon: Allgemeine Kammern	3 494	4 882	4 922	3 454
	Asylkammern	931	813	761	983
5	Regensburg	1 407	2 032	2 280	1 159
	davon: Allgemeine Kammern	1 223	1 669	1 931	961
	Asylkammern	184	363	349	198
6	Würzburg	1 899	1 834	1 935	1 798
	davon: Allgemeine Kammern	1 600	1 533	1 646	1 487
	Asylkammern	299	301	289	311
	Insgesamt	11 326	14 460	15 346	10 440
	davon: Allgemeine Kammern	9 337	11 995	12 945	8 387
	Asylkammern	1 989	2 465	2 401	2 053

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 346	2 425	1 977	1 046	5 683	2 280	1 935
Art des Verfahrens							
Von den erledigten Verfahren waren							
Klagen	15 213	2 392	1 977	1 046	5 583	2 280	1 935
sonstige Anträge	133	33	-	-	100	0	-
Prozesskostenhilfeentscheidungen	1 486	317	271	176	325	198	199
dav. lauteten auf Bewilligung	454	78	124	52	78	56	66
Ablehnung	1 032	239	147	124	247	142	133
Beendet durch							
Urteil	4 371	766	614	281	1 576	670	464
Gerichtsbescheid	288	34	38	36	46	119	15
Beschluss	8 530	1 365	989	552	3 444	997	1 183
Prozessvergleich	440	65	112	60	106	70	27
Ruhen des Verfahrens	1 356	121	196	104	466	392	77
sonstige Erledigungsart	361	74	28	13	45	32	169
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	700	25	390	10	226	38	11
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	204	34	22	16	93	38	1
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 134	235	202	128	194	200	175
Berufung nicht zugelassen	2 333	472	-	127	1 063	394	277
in Prozent							
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Urteil	28,5	31,6	31,1	26,9	27,7	29,4	24,0
Gerichtsbescheid	1,9	1,4	1,9	3,4	0,8	5,2	0,8
Beschluss	55,6	56,3	50,0	52,8	60,6	43,7	61,1
Prozessvergleich	2,9	2,7	5,7	5,7	1,9	3,1	1,4
Ruhen des Verfahrens	8,8	5,0	9,9	9,9	8,2	17,2	4,0
sonstige Erledigungsart	2,4	3,1	1,4	1,2	0,8	1,4	8,7
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	16,0	3,3	63,5	3,6	14,3	5,7	2,4
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	4,7	4,4	3,6	5,7	5,9	5,7	0,2
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	25,9	30,7	32,9	45,6	12,3	29,9	37,7
Berufung nicht zugelassen	53,4	61,6	-	45,2	67,4	58,8	59,7

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.2 Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens

Ausgang des Verfahrens	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	13 189	2 165	1 641	869	5 066	1 786	1 662
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	13 160	2 149	1 641	869	5 053	1 786	1 662
wurden erledigt durch							
Stattgabe	641	67	91	49	216	118	100
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	368	31	72	23	154	40	48
Abweisung/Ablehnung	3 735	718	502	250	1 285	643	337
Zurücknahme	5 208	711	630	339	1 940	642	946
Verweisung an ein anderes Gericht	260	45	18	20	121	27	29
Hauptsacheerledigung	2 923	577	327	185	1 337	299	198
Verbindung mit einer anderen Sache ...	25	-	1	3	-	17	4
Die disziplinar- und berufsgericht- lichen Verfahren	29	16	-	-	13	-	-
wurden erledigt durch							
Disziplinarmaßnahme/berufsgericht- liche Maßnahme	20	16	-	-	4	-	-
Freispruch	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	9	-	-	-	9	-	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	4 668	813	665	314	1 625	770	481
endeten mit							
Obsiegen der Behörde	3 687	717	501	244	1 272	619	334
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	366	31	72	23	153	39	48
Unterliegen der Behörde	615	65	92	47	200	112	99
in Prozent							
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	4,9	3,1	5,5	5,6	4,3	6,6	6,0
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	2,8	1,4	4,4	2,6	3,0	2,2	2,9
Abweisung/Ablehnung	28,4	33,4	30,6	28,8	25,4	36,0	20,3
Zurücknahme	39,6	33,1	38,4	39,0	38,4	35,9	56,9
Verweisung an ein anderes Gericht	2,0	2,1	1,1	2,3	2,4	1,5	1,7
Hauptsacheerledigung	22,2	26,8	19,9	21,3	26,5	16,7	11,9
Verbindung mit einer anderen Sache ...	0,2	-	0,1	0,3	-	1,0	0,2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	15 346	2 425	1 977	1 046	5 683	2 280	1 935
bis einschl. 3 Monate	5 110	970	742	396	1 542	1 053	407
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 368	534	418	183	1 396	518	319
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 911	636	487	243	1 449	449	647
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 895	197	192	116	765	207	418
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	680	50	98	58	353	30	91
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	351	36	35	43	171	21	45
mehr als 36 Monate	31	2	5	7	7	2	8
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,1	5,7	6,8	7,5	7,9	5,3	9,0
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	4 371	766	614	281	1 576	670	464
bis einschl. 3 Monate	640	150	91	28	170	169	32
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 054	238	152	52	322	187	103
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 424	241	214	108	494	199	168
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	754	88	92	52	321	93	108
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	322	26	42	24	182	11	37
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	166	22	19	14	84	11	16
mehr als 36 Monate	11	1	4	3	3	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,4	7,6	9,4	11,0	10,8	7,1	10,4
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	2 401	387	407	208	761	349	289
bis einschl. 3 Monate	741	180	124	49	183	149	56
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	526	112	106	39	120	98	51
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	581	70	118	80	165	66	82
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	295	17	35	33	108	33	69
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	174	3	19	7	124	3	18
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	79	5	4	-	57	-	13
mehr als 36 Monate	5	-	1	-	4	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,8	4,7	6,8	7,5	10,7	5,1	9,6

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	33,3	40,0	37,5	37,9	27,1	46,2	21,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,9	22,0	21,1	17,5	24,6	22,7	16,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	25,5	26,2	24,6	23,2	25,5	19,7	33,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	12,3	8,1	9,7	11,1	13,5	9,1	21,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4,4	2,1	5,0	5,5	6,2	1,3	4,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2,3	1,5	1,8	4,1	3,0	0,9	2,3
mehr als 36 Monate	0,2	0,1	0,3	0,7	0,1	0,1	0,4
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	14,6	19,6	14,8	10,0	10,8	25,2	6,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,1	31,1	24,8	18,5	20,4	27,9	22,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	32,6	31,5	34,9	38,4	31,3	29,7	36,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	17,3	11,5	15,0	18,5	20,4	13,9	23,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	7,4	3,4	6,8	8,5	11,5	1,6	8,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3,8	2,9	3,1	5,0	5,3	1,6	3,4
mehr als 36 Monate	0,3	0,1	0,7	1,1	0,2	-	-
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	30,9	46,5	30,5	23,6	24,0	42,7	19,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,9	28,9	26,0	18,8	15,8	28,1	17,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	24,2	18,1	29,0	38,5	21,7	18,9	28,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	12,3	4,4	8,6	15,9	14,2	9,5	23,9
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	7,2	0,8	4,7	3,4	16,3	0,9	6,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3,3	1,3	1,0	-	7,5	-	4,5
mehr als 36 Monate	0,2	-	0,2	-	0,5	-	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.4 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 346	2 425	1 977	1 046	5 683	2 280	1 935
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	11 135	1 833	1 437	752	4 075	1 428	1 610
nur der Beklagte, Antragsgegner	167	36	15	16	65	25	10
beide Parteien	945	74	191	87	334	199	60
keine Partei	3 099	482	334	191	1 209	628	255
Von den Bevollmächtigten insgesamt	13 212	2 021	1 835	943	4 822	1 851	1 740
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	11 448	1 779	1 564	755	4 161	1 555	1 634
des Beklagten, Antragsgegners	1 031	96	201	88	361	218	67
sonstige Bevollmächtigte							
des Klägers, Antragstellers	644	130	65	85	256	72	36
des Beklagten, Antragsgegners	89	16	5	15	44	6	3
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	718	68	13	28	590	12	7
durch die Kammer/Einzelrichter	265	20	139	19	29	56	2
keine Beweiserhebung	14 370	2 338	1 825	1 000	5 067	2 214	1 926
Verfahren nach Einzelrichter und Kammer							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	10 901	1 696	1 367	788	3 745	1 653	1 652
dav. nach Übertragung durch die Kammer 2)	3 220	522	419	222	1 162	499	396
in sonstigen Fällen 3)	7 681	1 174	948	566	2 583	1 154	1 256
bei der Kammer	4 445	729	610	258	1 938	627	283
dav. wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig war	9	2	1	-	4	-	2
wenn der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig war	4 436	727	609	258	1 934	627	281
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent- scheidungen	1 486	317	271	176	325	198	199
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	450	76	122	52	78	56	66
dem Beklagten/Antragsgegner	2	-	2	-	-	-	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	1 029	239	147	124	247	139	133
dem Beklagten/Antragsgegner	3	-	-	-	-	3	-
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	161	19	3	8	17	110	4

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO. - 3) gemäß § 87a Abs. 1, 3 VwGO.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.5 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	15 346	2 425	1 977	1 046	5 683	2 280	1 935
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	207	14	30	26	96	34	7
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	166	14	29	24	59	34	6
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	562	108	53	43	250	77	31
210 dar. Schulrecht	138	41	15	12	43	21	6
220 Hochschulrecht	225	43	17	10	127	21	7
300 Numerus-clausus-Verfahren	910	15	2	6	67	25	795
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	933	163	113	77	354	137	89
420 dar. Gewerberecht	337	49	57	20	129	36	46
430 Landwirtschaftsrecht	96	61	1	1	14	15	4
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 767	540	310	149	1 202	384	182
510 dar. Polizeirecht	393	35	25	33	236	34	30
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	140	14	9	3	73	31	10
550 Verkehrsrecht	1 182	362	110	56	464	122	68
560 Wohnrecht	100	2	-	1	97	-	-
600 Ausländerrecht	1 082	333	167	49	416	68	49
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	2 401	387	407	208	761	349	289
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 473	305	371	143	1 090	377	187
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.-recht	2 199	251	297	135	1 056	299	161
1000 Umweltrecht	625	76	90	58	216	117	68
1020 dar. Umweltschutz	252	32	37	24	72	51	36
1030 Wasserrecht	158	17	26	17	61	23	14
1040 Straßen- und Wegerecht	176	16	27	14	65	41	13
1100 Abgabenrecht	799	91	181	79	248	144	56
1131 dar. Erschließungsbeiträge	163	15	16	19	83	26	4
1132 Ausbaubeiträge	232	16	131	33	17	14	21
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1	-	-	1	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 206	163	176	82	507	195	83
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	310	53	42	29	100	64	22
1320 Soldatenrecht	83	4	22	3	44	6	4
1330 Recht der Landesbeamten	687	74	112	46	275	123	57
1350 Wehrpflichtrecht	5	-	-	3	1	1	-
1380 Personalvertretungsrecht	119	32	-	-	86	1	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsergerichtliche Verfahren	107	25	-	1	72	9	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 152	167	72	117	364	349	83
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	995	150	60	103	305	314	63
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	229	39	18	24	93	22	33
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	529	76	18	48	108	267	12
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	20	6	-	1	11	2	-
1560 Kriegsfolgenrecht	21	3	1	2	9	2	4
1600 Sozialhilferecht	14	-	1	4	2	2	5
1700 Sonstiges Recht	107	38	4	3	38	13	11

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Gegenstand	2011	2012	Veränderung zm Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 382	2 091	- 291	- 12,2
2	Neuzugänge 1) 2)	6 753	5 611	-1 142	- 16,9
3	Erledigte Verfahren 2)	7 044	5 909	-1 135	- 16,1
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 091	1 793	- 298	- 14,3

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	328	874	991	211
	davon: Allgemeine Kammern	326	649	775	200
	Asylkammern	2	225	216	11
2	Augsburg	38	342	346	34
	davon: Allgemeine Kammern	35	248	250	33
	Asylkammern	3	94	96	1
3	Bayreuth	26	285	283	28
	davon: Allgemeine Kammern	26	232	230	28
	Asylkammern	-	53	53	-
4	München	1 253	2 662	2 765	1 150
	davon: Allgemeine Kammern	1 227	2 412	2 522	1 117
	Asylkammern	26	250	243	33
5	Regensburg	66	690	692	64
	davon: Allgemeine Kammern	65	566	577	54
	Asylkammern	1	124	115	10
6	Würzburg	380	758	832	306
	davon: Allgemeine Kammern	379	718	794	303
	Asylkammern	1	40	38	3
	Insgesamt	2 091	5 611	5 909	1 793
	davon: Allgemeine Kammern	2 058	4 825	5 148	1 735
	Asylkammern	33	786	761	58

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.1 Art des Verfahrens und Art der Erledigung

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt	5 909	991	346	283	2 765	692	832
Art der Verfahren							
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
dav. nach §§ 80, 80 a VwGO	2 293	415	270	172	905	330	201
nach § 123 VwGO	3 604	571	76	111	1 855	360	631
in Personalvertretungssachen	12	5	-	-	5	2	-
Beendet durch							
Beschluss	5 846	980	340	273	2 743	681	829
Prozessvergleich	14	1	4	3	0	4	2
Ruhen des Verfahrens	9	1	-	-	7	1	-
sonstige Erledigungsart	40	9	2	7	15	6	1
Durch Beschluss beendete Verfahren	5 846	980	340	273	2 743	681	829
wurden erledigt durch							
Stattgabe	318	45	23	25	117	67	41
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	97	9	5	12	21	7	43
Ablehnung	2 997	721	200	130	868	475	603
Zurücknahme	1 828	124	46	69	1 402	80	107
Verweisung an ein anderes Gericht	71	23	2	1	39	6	-
Hauptsacheerledigung	534	58	64	36	295	46	35
Verbindung mit einer anderen Sache	1	-	-	-	1	-	-
		in Prozent					
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	100	100	100	100	100	100	100
nach §§ 80, 80 a VwGO	38,8	41,9	78,0	60,8	32,7	47,7	24,2
nach § 123 VwGO	61,0	57,6	22,0	39,2	67,1	52,0	75,8
in Personalvertretungssachen	0,2	0,5	-	-	0,2	0,3	-
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Beschluss	98,9	98,9	98,3	96,5	99,2	98,4	99,6
Prozessvergleich	0,2	0,1	1,2	1,1	-	0,6	0,2
Ruhen des Verfahrens	0,2	0,1	-	-	0,3	0,1	-
sonstige Erledigungsart	0,7	0,9	0,6	2,5	0,5	0,9	0,1
Durch Beschluss beendete Verfahren wurden erledigt durch	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	5,4	4,6	6,8	9,2	4,3	9,8	4,9
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	1,7	0,9	1,5	4,4	0,8	1,0	5,2
Ablehnung	51,3	73,6	58,8	47,6	31,6	69,8	72,7
Zurücknahme	31,3	12,7	13,5	25,3	51,1	11,7	12,9
Verweisung an ein anderes Gericht	1,2	2,3	0,6	0,4	1,4	0,9	-
Hauptsacheerledigung	9,1	5,9	18,8	13,2	10,8	6,8	4,2
Verbindung mit einer anderen Sache	0,0	-	-	-	0,0	-	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	5 909	991	346	283	2 765	692	832
bis einschl. 3 Monate	3 721	660	325	261	1 408	655	412
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 251	302	19	21	623	33	253
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	917	26	2	1	717	4	167
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	9	3	-	-	6	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	10	-	-	-	10	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	-	1	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,9	2,1	1,0	1,2	3,8	1,3	3,3
allgemeine Kammern							
insgesamt	5 148	775	250	230	2 522	577	794
bis einschl. 3 Monate	2 990	445	230	209	1 190	541	375
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 236	301	19	20	612	32	252
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	906	26	1	1	707	4	167
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	8	3	-	-	5	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	8	-	-	-	8	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,2	2,6	1,2	1,4	4,0	1,4	3,5
Asylkammern							
insgesamt	761	216	96	53	243	115	38
bis einschl. 3 Monate	731	215	95	52	218	114	37
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	15	1	-	1	11	1	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	11	-	1	-	10	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1	-	-	-	1	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2	-	-	-	2	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	-	1	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	0,7	0,3	0,5	0,5	1,5	0,5	0,5

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

Noch: 1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	63,0	66,6	93,9	92,2	50,9	94,7	49,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,2	30,5	5,5	7,4	22,5	4,8	30,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	15,5	2,6	0,6	0,4	25,9	0,6	20,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,2	0,3	-	-	0,2	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,2	-	-	-	0,4	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,0	-	-	-	0,0	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
allgemeine Kammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	58,1	57,4	92,0	90,9	47,2	93,8	47,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,0	38,8	7,6	8,7	24,3	5,5	31,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	17,6	3,4	0,4	0,4	28,0	0,7	21,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,2	0,4	-	-	0,2	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,2	-	-	-	0,3	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
Asylkammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	96,1	99,5	99,0	98,1	89,7	99,1	97,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2,0	0,5	-	1,9	4,5	0,9	2,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1,4	-	1,0	-	4,1	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,1	-	-	-	0,4	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,3	-	-	-	0,8	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,1	-	-	-	0,4	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war, endete mit	3 390	775	228	160	1 000	544	683
Obsiegen der Behörde	2 999	721	200	124	880	475	599
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	97	9	5	12	21	7	43
Unterliegen der Behörde	294	45	23	24	99	62	41
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	4 979	846	273	235	2 333	570	722
nur der Beklagte, Antragsgegner	36	5	1	5	19	4	2
beide Parteien	146	16	7	10	59	37	17
keine Partei	748	124	65	33	354	81	91
Von den Bevollmächtigten insgesamt	5 310	883	288	260	2 472	649	758
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	4 933	791	263	227	2 340	594	718
des Beklagten, Antragsgegners	164	14	8	14	69	41	18
sonstigen Bevollmächtigten							
des Klägers, Antragstellers	194	71	17	18	53	14	21
des Beklagten, Antragsgegners	19	7	-	1	10	-	1
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	22	5	-	1	16	-	-
durch die Kammer/Einzelrichter	4	-	4	-	-	-	-
keine Beweiserhebung	5 883	986	342	282	2 749	692	832
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent- scheidungen	271	63	33	27	71	50	27
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	47	4	3	6	18	9	7
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	223	59	30	21	53	40	20
dem Beklagten/Antragsgegner	1	-	-	-	-	1	-
Verfahren nach Einzelrichtern und Kammern							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	3 148	393	207	156	1 953	260	179
bei der Kammer	2 761	598	139	127	812	432	653

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.4 Sachgebieten - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	5 909	991	346	283	2 765	692	832
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	50	-	15	3	13	17	2
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	47	-	15	3	10	17	2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	461	15	9	13	399	17	8
210 dar. Schulrecht	46	9	5	7	15	7	3
220 Hochschulrecht	382	4	2	3	368	5	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	2 424	452	1	45	1 115	240	571
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	114	6	11	8	45	22	22
420 dar. Gewerberecht	74	5	9	7	30	12	11
430 Landwirtschaftsrecht	-	-	-	-	-	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	815	86	93	68	367	125	76
510 dar. Polizeirecht	107	8	7	11	61	5	15
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	28	-	1	1	17	7	2
550 Verkehrsrecht	356	42	50	43	130	58	33
560 Wohnrecht	5	1	-	-	4	-	-
600 Ausländerrecht	392	61	45	21	203	38	24
800 Asylrecht - Eilverfahren	761	216	96	53	243	115	38
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	333	67	37	22	133	41	33
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.- recht	323	65	35	22	131	39	31
1000 Umweltrecht	83	17	12	9	22	13	10
1020 dar. Umweltschutz	44	7	2	6	11	10	8
1030 Wasserrecht	13	1	4	-	4	2	2
1040 Straßen- und Wegerecht	18	4	6	2	5	1	-
1100 Abgabenrecht	124	14	5	10	52	26	17
1131 dar. Erschließungsbeiträge	17	2	2	-	10	1	2
1132 Ausbaubeiträge	37	1	3	9	6	5	13
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	207	29	11	11	114	29	13
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	58	10	-	3	34	9	2
1320 Soldatenrecht	2	-	-	-	2	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	132	16	11	6	69	20	10
1350 Wehrpflichtrecht	2	-	-	2	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	7	3	-	-	4	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewerliche Verfahren	5	2	-	-	1	2	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	116	15	11	20	51	5	14
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	99	14	11	18	40	4	12
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	72	11	11	9	28	1	12
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	9	3	-	4	2	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	12	1	-	-	10	-	1
1560 Kriegsfolgenrecht	1	-	-	-	1	-	-
1600 Sozialhilferecht	6	2	-	-	1	1	2
1700 Sonstiges Recht	18	9	-	-	6	1	2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2012

1.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer

Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Vollstreckungsverfahren

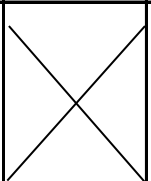
	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Kammern insgesamt							
Kostensachen	333	123	25	11	115	26	33
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	139	45	5	64	10	-	15
Vollstreckungsverfahren	256	12	183	3	19	27	12
Allgemeine Kammern							
Kostensachen	296	118	25	7	108	24	14
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	139	45	5	64	10	-	15
Vollstreckungsverfahren	256	12	183	3	19	27	12
Asylkammern							
Kostensachen	37	5	-	4	7	2	19
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-
Vollstreckungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012
2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.1 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2011	2012	Veränderung zm Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	256	242	- 14	- 5,5
Neuzugänge ^{1) 2)}	201	210	9	4,5
Erledigte Verfahren ²⁾	215	220	5	2,3
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	242	232	- 10	- 4,1

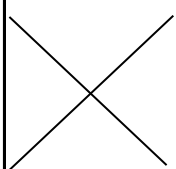
2.1.2 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	242	194		48
Neuzugänge ^{1) 2)}	210	145		65
Erledigte Verfahren ²⁾	220	151		69
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	232	188		44

2.1.3 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2011	2012	Veränderung zm Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 603	1 579	- 24	- 1,5
Neuzugänge ^{1) 2)}	2 084	1 958	- 126	- 6,0
Erledigte Verfahren ²⁾	2 108	2 083	- 25	- 1,2
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 579	1 454	- 125	- 7,9

2.1.4 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 579	1 357	222	
Neuzugänge ^{1) 2)}	1 958	1 488	470	
Erledigte Verfahren ²⁾	2 083	1 588	495	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 454	1 257	197	

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2011	2012	Veränderung zm Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	159	191	32	20,1
Neuzugänge ^{1) 2)}	1 484	800	- 684	- 46,1
Erledigte Verfahren ²⁾	1 452	851	- 601	- 41,4
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	191	140	- 51	- 26,7

2.1.6 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	191	180	-	11
Neuzugänge ^{1) 2)}	800	784	6	10
Erledigte Verfahren ²⁾	851	834	5	12
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	140	130	1	9

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerechtshof 2012

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	220	100	151	100	69	100
Art der Verfahren						
Klagen	119	54,1	50	33,1	69	100,0
Normenkontrollen	101	45,9	101	66,9	-	-
Beendet durch						
Urteil	41	18,6	34	22,5	7	10,1
dav. Revision zugelassen	1	2,4	1	2,9	-	-
Revision nicht zugelassen	40	97,6	33	97,1	7	100,0
Revision ausgeschlossen	-	-	-	-	-	-
Gerichtsbescheid	3	1,4	3	2,0	-	-
Beschluss	115	52,3	62	41,1	53	76,8
Prozessvergleich	16	7,3	12	7,9	4	5,8
Ruhen des Verfahrens	38	17,3	34	22,5	4	5,8
sonstige Erledigungsart	7	3,2	6	4,0	1	1,4
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	159	72,3	99	65,6	60	87,0
wurden erledigt durch						
Stattgabe	14	8,8	14	14,1	-	-
teilweise Stattgabe, teilweise Abweisung, teilweise Abehnung	3	1,9	2	2,0	1	1,7
Abweisung bzw. Ablehnung	28	17,6	22	22,2	6	10,0
bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	45	100,0	38	100,0	7	100,0
dav. Obsiegen der Behörde	28	62,2	22	57,9	6	85,7
teilweises Obsiegen/Unterliegen der Behörde ...	3	6,7	2	5,3	1	14,3
Unterliegen der Behörde	14	31,1	14	36,8	-	-
Zurücknahme	46	28,9	32	32,3	14	23,3
Verweisung an ein anderes Gericht	2	1,3	2	2,0	-	-
Hauptsacheerledigung	65	40,9	26	26,3	39	65,0
Verbindung mit einer anderen Sache	1	0,6	1	1,0	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Von den erledigten Verfahren waren anhängig

Verfahren insgesamt	220	100	151	100	69	100
bis einschl. 3 Monate	78	35,5	36	23,8	42	60,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	15	6,8	7	4,6	8	11,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	55	25,0	47	31,1	8	11,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	22	10,0	19	12,6	3	4,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	17	7,7	12	7,9	5	7,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	19	8,6	17	11,3	2	2,9
mehr als 36 Monate	14	6,4	13	8,6	1	1,4
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	11,4	x	13,9	x	6,1	x

Von den durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig

Erledigte Urteile insgesamt	41	100	34	100	7	100
bis einschl. 3 Monate	3	7,3	3	8,8	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	-	-	-	-	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	12	29,3	11	32,4	1	14,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6	14,6	4	11,8	2	28,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	7,3	1	2,9	2	28,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	9	22,0	8	23,5	1	14,3
mehr als 36 Monate	8	19,5	7	20,6	1	14,3
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	21,6	x	21,6	x	21,5	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Verfahren insgesamt	220	151	69
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾			
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten			
dav. nur der Kläger, Antragsteller	144	75	69
nur der Beklagte, Antragsgegner	-	-	-
beide Parteien	63	63	-
keine Partei	13	13	0
Von den Bevollmächtigten insgesamt	270	201	69
waren Rechtsanwälte			
des Klägers, Antragstellers	202	133	69
des Beklagten, Antragsgegners	62	62	-
sonstigen Bevollmächtigten			
des Klägers, Antragstellers	5	5	-
des Beklagten, Antragsgegners	1	1	-
Beweiserhebung			
der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung			
dav. durch den beauftragten Richter	27	26	1
durch den Senat/den Einzelrichter	1	1	-
keine Beweiserhebung	192	124	68
Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
beim Einzelrichter	135	80	55
dav. nach Übertragung durch den Senat 2)	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	135	80	55
bei der Kammer	85	71	14
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	-	-	-

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	220	151	69
dav. entfielen auf die Sachgebiete			
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	1	1	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	1	1	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	2	2	-
210 dar. Schulrecht	-	-	-
220 Hochschulrecht	2	2	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	58	50	8
420 dar. Gewerberecht	1	1	-
430 Landwirtschaftsrecht	47	47	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	7	4	3
510 dar. Polizeirecht	1	1	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	3	3	-
550 Verkehrsrecht	3	-	3
560 Wohnrecht	-	-	-
600 Ausländerrecht	-	-	-
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	-	-	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	81	81	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	79	79	-
1000 Umweltrecht	69	11	58
1020 dar. Umweltschutz	3	2	1
1030 Wasserrecht	9	9	-
1040 Straßen- und Wegerecht	51	-	51
1100 Abgabenrecht	-	-	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	-	-	-
1132 Ausbaubeiträge	-	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1	1	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	-	-	-
1320 Soldatenrecht	-	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	1	1	-
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	-	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	-	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	-	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	1	1	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	2 083	100	1 588	100	495	100
Art der Verfahren						
Berufung in Disziplinarverfahren	17	0,8	17	1,1	-	-
sonstige Berufungen	451	21,7	393	24,7	58	11,7
Anträge auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren	8	0,4	8	0,5	-	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 599	76,8	1 162	73,2	437	88,3
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	8	0,4	8	0,5	x	x
Art der Erledigung						
Urteil	183	8,8	158	9,9	25	5,1
dav. Revision zugelassen	23	12,6	21	13,3	2	8,0
Revision nicht zugelassen	149	81,4	126	79,7	23	92,0
kein Rechtsmittel möglich	11	0,5	11	0,7	-	-
Beschluss nach § 130a VwGO	24	1,2	24	1,5	-	-
Beschluss	1 748	83,9	1 329	83,7	419	84,6
Prozessvergleich	36	1,7	35	2,2	1	0,2
Ruhen des Verfahrens	84	4,0	34	2,1	50	10,1
sonstige Erledigungsart	8	0,4	8	0,5	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Verfahren (ohne Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren)	1 950	93,6	1 506	94,8	444	89,7
davon wurden erledigt durch						
Stattgabe	338	17,3	260	17,3	78	17,6
teilweise Stattgabe bzw. teilweise Zurückweisung	37	1,9	31	2,1	6	1,4
Zurückweisung	1 149	58,9	827	54,9	322	72,5
Verwerfung	67	3,4	60	4,0	7	1,6
Zurücknahme des Rechtsmittels	159	8,2	154	10,2	5	1,1
Zurücknahme der Klage/Antrags	70	3,6	58	3,9	12	2,7
Zurückverweisung bzw. Verweisung an ein anderes Gericht	1	0,1	1	0,1	-	-
Hauptsachereledigung	129	6,6	115	7,6	14	3,2
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren	5	0,2	5	0,3	x	x
davon wurden erledigt durch						
Disziplinarmaßnahmen bzw. berufsgerichtliche Maßnahmen	5	100,0	5	100,0	x	x
Freispruch	-	-	-	-	x	x
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	x	x
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	1 504	100	1 101	100	403	100
davon endeten mit						
Obsiegen der Behörde	1 163	77,3	805	73,1	358	88,8
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	37	2,5	31	2,8	6	1,5
Unterliegen der Behörde	304	20,2	265	24,1	39	9,7

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Verfahren insgesamt	2 083	100	1 588	100	495	100
bis einschl. 3 Monate	747	35,9	447	28,1	300	60,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	342	16,4	261	16,4	81	16,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	382	18,3	296	18,6	86	17,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	236	11,3	222	14,0	14	2,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	191	9,2	185	11,6	6	1,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	141	6,8	134	8,4	7	1,4
mehr als 36 Monate	44	2,1	43	2,7	1	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,2	x	10,8	x	3,9	x

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

Verfahren insgesamt	2 083	100	1 588	100	495	100
bis einschl. 3 Monate	13	0,6	8	0,5	5	1,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	120	5,8	58	3,7	62	12,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	439	21,1	269	16,9	170	34,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	390	18,7	283	17,8	107	21,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	291	14,0	221	13,9	70	14,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	439	21,1	391	24,6	48	9,7
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	213	10,2	205	12,9	8	1,6
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	118	5,7	102	6,4	16	3,2
mehr als 60 Monate	60	2,9	51	3,2	9	1,8
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	23,7	x	25,9	x	16,4	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.3 Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner

Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	2 083	x	1 588	x	495	x
Eingelegte Rechtsmittel insgesamt ¹⁾	4 283	x	3 288	x	995	x
davon:						
Es gab insgesamt Rechtsmittelführer	2 121	100	1 624	100	497	100
Rechtsmittel wurden eingelegt						
vom Kläger der 1. Instanz	1 681	79,3	1 307	80,5	374	75,3
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	1 647	98,0	1 273	97,4	374	100,0
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	34	2,0	34	2,6	0	-
vom Beklagten der 1. Instanz	375	17,7	252	15,5	123	24,7
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	23	6,1	21	8,3	2	1,6
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	352	93,9	231	91,7	121	98,4
Beigeladenen	59	2,8	59	3,6	-	-
Vertreter des öffentlichen Interesses/Bundesbeauftragten	6	0,3	6	0,4	0	-
Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner	2 162	100	1 664	100	498	100
dav. waren Kläger der 1. Instanz	427	19,8	303	18,2	124	24,9
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	396	92,7	273	90,1	123	99,2
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	31	7,3	30	9,9	1	0,8
dav. waren Beklagte der 1. Instanz	1 735	80,2	1 361	81,8	374	75,1
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	29	1,7	27	2,0	2	0,5
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	1 706	98,3	1 334	98,0	372	99,5
Die Rechtsmittel richteten sich gegen ein						
Urteil nach § 124 Abs. 1 VwGO/ § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 818	87,3	1 375	86,6	443	89,5
ein sonstiges Urteil	167	8,0	157	9,9	10	2,0
einen Gerichtsbescheid	90	4,3	48	3,0	42	8,5
einen Beschluss	8	0,4	8	0,5	-	-

1) Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe und mehrere Rechtsmittelgegner derselben Gruppe sind jeweils nur einmal gezählt. Die Zahl der Rechtsmittelführer und -gegner ist nicht notwendig mit der Zahl der eingelegten Rechtsmittel identisch.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	2 083	100	1 588	100	495	100
dav. entfielen auf die Sachgebiete						
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	23	1,1	23	1,4	x	x
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	23	1,1	23	1,4	x	x
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	50	2,4	50	3,1	x	x
210 dar. Schulrecht	16	0,8	16	1,0	x	x
220 Hochschulrecht	17	0,8	17	1,1	x	x
300 Numerus-clausus-Verfahren	2	0,1	2	0,1	x	x
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	118	5,7	118	7,4	x	x
420 dar. Gewerberecht	44	2,1	44	2,8	x	x
430 Landwirtschaftsrecht	10	0,5	10	0,6	x	x
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	298	14,3	298	18,8	x	x
510 dar. Polizeirecht	38	1,8	38	2,4	x	x
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	17	0,8	17	1,1	x	x
550 Verkehrsrecht	133	6,4	133	8,4	x	x
560 Wohnrecht	6	0,3	6	0,4	x	x
600 Ausländerrecht	149	7,2	149	9,4	x	x
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	495	23,8	-	x	495	100
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	332	15,9	332	20,9	x	x
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	287	13,8	287	18,1	x	x
1000 Umweltrecht	90	4,3	90	5,7	x	x
1020 dar. Umweltschutz	36	1,7	36	2,3	x	x
1030 Wasserrecht	17	0,8	17	1,1	x	x
1040 Straßen- und Wegerecht	27	1,3	27	1,7	x	x
1100 Abgabenrecht	170	8,2	170	10,7	x	x
1131 dar. Erschließungsbeiträge	14	0,7	14	0,9	x	x
1132 Ausbaubeiträge	36	1,7	36	2,3	x	x
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	x	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	183	8,8	183	11,5	x	x
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	40	1,9	40	2,5	x	x
1320 Soldatenrecht	14	0,7	14	0,9	x	x
1330 Recht der Landesbeamten	117	5,6	117	7,4	x	x
1350 Wehrpflichtrecht	1	0,0	1	0,1	x	x
1380 Personalvertretungsrecht	7	0,3	7	0,4	x	x
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	26	1,2	26	1,6	x	x
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	138	6,6	138	8,7	x	x
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	116	5,6	116	7,3	x	x
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	55	2,6	55	3,5	x	x
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	31	1,5	31	2,0	x	x
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	2	0,1	2	0,1	x	x
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-	x	x
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	x	x
1700 Sonstiges Recht	9	0,4	9	0,6	x	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Verfahren insgesamt	851	100	834	5	12
Art der Verfahren					
Beschwerden	788	92,6	786	2	-
davon gegen eine Entscheidung					
nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	444	56,3	443	1	-
nach § 123 VwGO	343	43,5	342	1	-
in Personalvertretungssachen	1	0,1	1	-	-
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entschei- dung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	63	7,4	48	3	12
dav. nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	36	57,1	23	1	12
nach § 123 VwGO	11	17,5	9	2	-
nach § 47 Abs. 6 VwGO	15	23,8	15	-	-
in Personalvertretungssachen	1	1,6	1	-	-
Sonstige erstinstanzliche Eilverfahren	-	-	-	-	-
Beendet durch					
Beschluss	840	98,7	825	5	10
Prozessvergleich	4	0,5	4	-	-
Ruhen des Verfahrens	2	0,2	-	-	2
sonstige Erledigungsart	5	0,6	5	-	-
Durch Beschluss beendete Verfahren					
Stattgabe	65	7,7	64	1	-
teilweise Stattgabe, teilweise Zurückweisung bzw. Ablehnung .	21	2,5	21	-	-
Zurückweisung bzw. Verwerfung, bzw. Ablehnung	551	65,6	546	3	2
Bei diesen Entscheidungsarten: Behörde beteiligt	623	100	617	4	2
dav. Obsiegen der Behörde	528	84,8	523	3	2
teilweise Obsiegen/Unterliegen der Behörde	21	3,4	21	-	-
Unterliegen der Behörde	74	11,9	73	1	-
Zurücknahme der Beschwerde/des Antrags	142	16,9	139	-	3
Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht	2	0,2	2	-	-
Hauptsacheerledigung	59	7,0	53	1	5
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.2 Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht					
Beschwerden insgesamt	788	100	786	2	-
bis einschl. 3 Monate	525	66,6	523	2	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	219	27,8	219	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	36	4,6	36	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5	0,6	5	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	0,4	3	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,5	x	2,5	0,1	-
Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz					
bis einschl. 3 Monate	180	22,8	178	2	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	289	36,7	289	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	293	37,2	293	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	13	1,6	13	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	9	1,1	9	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3	0,4	3	-	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 60 Monate	1	0,1	1	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	5,9	x	5,9	0,5	-
Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht					
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	63	100	48	3	12
bis einschl. 3 Monate	42	66,7	33	3	6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	15	23,8	10	-	5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3	4,8	3	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1	1,6	1	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2	3,2	1	-	1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	3,1	x	3,1	0,6	4,0

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.3 Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate Insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl- senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	851	100,0	834	100,0	5	-	12	100,0
Vertretung durch Bevollmächtigte¹⁾								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	696	81,8	679	81,4	5	100,0	12	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	28	3,3	28	3,4	-	-	-	-
beide Parteien	82	9,6	82	9,8	-	-	-	-
keine Partei	45	5,3	45	5,4	-	-	-	-
Von den Bevollmächtigten insgesamt	888	100	871	100	5	-	12	100,0
waren Rechtsanwälte								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	763	85,9	746	85,6	5	100,0	12	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	107	12,0	107	12,3	-	-	-	-
sonstigen Bevollmächtigten								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	15	1,7	15	1,7	-	-	-	-
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	3	0,3	3	0,3	-	-	-	-
Beweiserhebung								
Der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung durch den beauftragten Richter	-	-	-	-	-	-	-	-
eine Beweiserhebung durch den Senat	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Beweiserhebung	851	100,0	834	100,0	5	100,0	12	100,0
Verfahren nach Einzelrichter und Senat								
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
beim Einzelrichter	206	24,2	198	23,7	1	20,0	7	58,3
dav. nach Übertragung durch den Senat ²⁾	19	2,2	19	2,3	-	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	187	22,0	179	21,5	1	20,0	7	58,3
beim Senat	645	75,8	636	76,3	4	80,0	5	41,7

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur
Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	851	834	5	12
dav. entfielen auf die Sachgebiete				
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	8	8	-	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	8	8	-	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	32	32	-	-
210 dar. Schulrecht	10	10	-	-
220 Hochschulrecht	14	14	-	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	186	186	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	27	24	-	3
420 dar. Gewerberecht	8	8	-	-
430 Landwirtschaftsrecht	-	-	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	200	198	-	2
510 dar. Polizeirecht	17	17	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	6	6	-	-
550 Verkehrsrecht	112	110	-	2
560 Wohnrecht	2	2	-	-
600 Ausländerrecht	114	114	-	-
800 Asylrecht - Eilverfahren	5	-	5	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	116	116	-	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	114	114	-	-
1000 Umweltrecht	37	30	-	7
1020 dar. Umweltschutz	19	19	-	-
1030 Wasserrecht	4	4	-	-
1040 Straßen- und Wegerecht	7	2	-	5
1100 Abgabenrecht	51	51	-	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	4	4	-	-
1132 Ausbaubeiträge	18	18	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	49	49	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	13	13	-	-
1320 Soldatenrecht	1	1	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	33	33	-	-
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewichtliche Verfahren	2	2	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	23	23	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	14	14	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	10	10	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	3	3	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	6	6	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	1	1	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	1	1	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2012

2.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats

Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens,
Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl-senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstiger Geschäftsanfall	522	100	520	100	2	100	-	-
Kostensachen	54	10,3	54	10,4	-	-	-	-
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	26	5,0	26	5,0	-	-	-	-
Beschwerden in PKH-Sachen	272	52,1	272	52,3	-	-	-	-
Beschwerden in sonstigen Verfahren	170	32,6	168	32,3	2	100,0	-	-

Anhang

Anhang

Systematik der Sachgebiete ab 2007, gültig bis 2012

Die vierstelligen Ordnungsnummern der Sachgebiete beziehen sich auf Hauptgruppen (die letzten beiden Ziffern "00"), Untergruppen (die letzte Ziffer "0") und Einzelsachgebiete. In den Tabellen dieses Berichts sind alle 17 Hauptgruppen und einige besonders häufig vorkommende Untergruppen oder Einzelsachgebiete nachgewiesen.

- 01 00 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht
 - 01 10 Parlamentsrecht
 - 01 20 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht
 - 01 30 Parteienrecht
 - 01 40 Kommunalrecht
 - 01 41 Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/
kommunalen Gebietskörperschaften
 - 01 42 Kommunalaufsichtsrecht
 - 01 43 Kommunalwahlrecht
 - 01 44 Finanzausgleich
 - 01 46 Bestattungs- und Friedhofsrecht
 - 01 50 Sparkassenrecht
 - 01 60 Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - 01 70 Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände
- 02 00 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)
 - 02 10 Schulrecht
 - 02 11 Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl.
Nichtschülerprüfungen
 - 02 12 Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel
 - 02 20 Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren)
einschl. hochschulrechtliche Abgaben
 - 02 21 Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer
Prüfungen
 - 02 22 Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades
 - 02 30 Wissenschaft und Kunst
 - 02 40 Film- und Presserecht
 - 02 50 Rundfunk- und Fernsehrecht einschl. Gebührenbefreiung
 - 02 60 Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der
Ordensgesellschaften
 - 02 70 Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)
 - 02 80 Sport
- 03 00 Numerus-clausus-Verfahren
 - 03 10 Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden
Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)
 - 03 20 Verteilung von Studienplätzen durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

- 04 00 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
 - 04 10 Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschl. Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
 - 04 11 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien
 - 04 12 Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - 04 13 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes 1975
 - 04 14 Vergaberecht
 - 04 15 Finanzdienstleistungsaufsicht
 - 04 20 Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
 - 04 21 Gewerbeordnung
 - 04 22 Handwerksrecht
 - 04 23 Gaststättenrecht
 - 04 30 Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschl. Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, vgl. Schlüssel 04 11)
 - 04 31 Agrarordnung, Flurbereinigung
 - 04 32 Weinrecht
 - 04 40 Jagd-, Forst- und Fischereirecht
 - 04 50 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht
 - 04 60 Recht der freien Berufe einschl. Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).
 - einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vgl. Nr. 14 30)
 - 04 70 Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure
 - 04 80 Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahnrecht, Wasserstraßenrecht (ohne Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 09 60 ff.)
 - 04 90 Sonstiges Wirtschaftsrecht
 - 04 91 Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegesätze
 - 04 92 Feiertagsgesetz
- 05 00 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht
 - 05 10 Polizeirecht
 - 05 11 Waffenrecht
 - 05 12 Versammlungsrecht
 - 05 20 Ordnungsrecht
 - 05 21 Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz
 - 05 22 Obdachlosenrecht
 - 05 23 Vereinsrecht
 - 05 24 Sammlungsrecht
 - 05 25 Brand- und Katastrophenschutz einschl. Rettungsdienstrecht
 - 05 26 Tierschutz
 - 05 30 Personenordnungsrecht
 - 05 31 Namensrecht

- 05 32 Staatsangehörigkeitsrecht
- 05 33 Melderecht
- 05 34 Pass- und Ausweisrecht
- 05 35 Datenschutzrecht
- 05 40 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel (ohne Krankenhausrecht)
 - 05 41 Lebensmittelrecht
 - 05 42 Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung
- 05 50 Verkehrsrecht
 - 05 51 Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfung
 - 05 52 Personenbeförderungsrecht
 - 05 53 Güterkraftverkehrsrecht
 - 05 54 Luftverkehrsrecht
 - 05 55 Wasserverkehrsrecht
 - 05 56 Eisenbahnverkehrsrecht
- 05 60 Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)
 - 05 61 Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung
 - 05 62 Wohnungsaufsichtsrecht
- 05 70 Lotterierecht
- 05 80 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)
- 06 00 Ausländerrecht
- 07 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren
 - 07 10 Asylrecht
 - 07 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 08 00 Asylrecht - Eilverfahren
 - 08 10 Asylrecht
 - 08 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 09 00 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung
 - 09 10 Raumordnung, Landesplanung
 - 09 20 Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht
 - 09 30 Siedlungsrecht
 - 09 31 Streitigkeiten aus dem Reichssiedlungsgesetz
 - 09 32 Kleingartenrecht
 - 09 33 Kleinsiedlungsrecht
 - 09 34 Heimstättenrecht
 - 09 40 Denkmalschutz
 - 09 50 Kataster- und Vermessungsrecht
 - 09 60 Enteignungsrecht
 - 09 61 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz
 - 09 62 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz
 - 09 63 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz

09 64 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen (z. B. Wassersicherungsgesetz, Verkehrssicherungsgesetz, Ernährungssicherungsgesetz)

09 70 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht

09 80 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheid

09 90 Recht der Außenwerbung

10 00 Umweltrecht

10 10 Berg- und Energierecht

10 11 Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz

10 12 Energierecht

10 13 Atom- und Strahlenschutzrecht

10 20 Umweltschutz

10 21 Immissionsschutzrecht

10 22 Abfallbeseitigungsrecht

10 23 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschl. Artenschutzrecht

10 30 Wasserrecht

10 40 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht) einschl. Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen

10 50 Recht der Gentechnik

10 60 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz

10 70 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz

11 00 Abgabenrecht

- ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen

- ohne hochschulrechtliche Abgaben

- ohne Sondernutzungsgebühr

11 10 Steuern

11 11 Kommunale Steuern

11 12 Kirchensteuer

11 20 Gebühren

11 21 Benutzungsgebührenrecht

11 22 Verwaltungsgebührenrecht

11 30 Beiträge

11 31 Erschließungsbeiträge

11 32 Ausbaubeiträge

11 33 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag

11 40 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten

11 50 Ausgleichsabgaben

11 60 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften

11 70 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen

12 00 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht

12 10 Recht der offenen Vermögensfragen

12 11 Rückübertragungsrecht

12 12 Investitionsrecht

12 13 Vermögenszuordnungsrecht

12 14 Treuhandrecht

12 15 Entschädigungsrecht

12 16 Ausgleichsleistungsrecht

12 20 Bereinigung von SED-Unrecht

12 21 Verwaltungsrechtliche Rehabilitation

12 22 Berufliche Rehabilitation

13 00 Recht des öffentlichen Dienstes

13 10 Recht der Bundesbeamten

13 11 Laufbahnprüfungen

13 12 Beförderungen

13 13 Versetzungen und Abordnungen

13 14 Besoldung und Versorgung

13 15 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

13 20 Soldatenrecht

13 21 Laufbahnprüfungen

13 22 Beförderungen

13 23 Versetzungen und Kommandierungen

13 24 Besoldung und Versorgung

13 25 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

13 30 Recht der Landesbeamten

13 31 Laufbahnprüfungen

13 32 Beförderungen

13 33 Versetzungen und Abordnungen

13 34 Besoldung und Versorgung

13 35 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

13 40 Recht der Richter

13 42 Beförderungen

13 43 Versetzungen und Abordnungen

13 44 Besoldung und Versorgung

13 45 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

13 50 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht

13 51 Recht der Kriegsdienstverweigerung

13 52 Recht des Zivildienstes

13 53 Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes

13 60 Dienstrecht des Zivilschutzes

- 13 70 Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG
 - 13 71 Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS Regimes
- 13 80 Personalvertretungsrecht
 - 13 81 Personalvertretungsrecht des Bundes
 - 13 82 Personalvertretungsrecht der Länder
- 13 90 Recht der Richterververtretungen

- 14 00 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren
 - 14 10 Disziplinarrecht der Bundesbeamten
 - 14 20 Disziplinarrecht der Landesbeamten
 - 14 30 Berufsgerichtliche Verfahren soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden (s. a. Nr. 04 60)

- 15 00 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht
 - 15 10 Wohngeldrecht
 - 15 20 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)
 - 15 21 Schwerbehindertenrecht
 - 15 22 Kriegsoferfürsorgerecht
 - 15 23 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht
 - 15 24 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht
 - 15 25 Unterhaltsvorschussrecht
 - 15 26 Heizkostenzuschussrecht
 - 15 27 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften
 - 15 28 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht
 - 15 30 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
 - 15 40 Jugendschutzrecht
 - 15 50 Kindergartenrecht, Heimrecht
 - 15 60 Kriegsfolgenrecht
 - 15 61 Lastenausgleichsrecht
 - 15 62 Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht
 - 15 63 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht
 - 15 64 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht

- 16 00 Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 05)
 - 16 10 Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalitem Wohngeld)
 - 16 20 Sonstige am 1. Januar 2005 übergegangene Bereiche

- 17 00 Sonstiges
 - 17 10 Justizverwaltungsrecht
 - 17 20 Archivrecht
 - 17 30 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Satzart 61

**Verfahrenserhebung
für Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
Satzart	ja	2	61	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. Sonstiger Antrag			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021,024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil (ohne Nummer 2)				
1. 1 Berufung zugelassen			01	
1. 2 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 1 AsylVfG			02	
1. 3 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 2 AsylVfG oder anderen Vorschriften			03	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO (ohne Entscheidung über Berufungszulassung)			04	
3. Gerichtsbescheid			05	
4. Beschluss (ohne Nummer 6)			06	
5. Prozessvergleich			07	
6. Ruhen des Verfahrens			08	
7. sonstige Erledigungsart			09	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
P. Ausgang des Verfahrens	wenn O 1 bis 4	2		027
- Einzelangabe zu O 1 bis 4 -	1 von allen			
1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
1. 1 Stattgabe			01	
1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
1. 3 Abweisung/Ablehnung			03	
1. 4 Rücknahme			04	
1. 5 Verweisung an ein anderes Gericht			05	
1. 6 Hauptsacheerledigung			06	
1. 7 Verbindung mit einer anderen Sache			07	
2. Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
2. 1 Disziplinarmaßnahme/ berufsgerichtliche Maßnahme			08	
2. 2 Freispruch oder Klageabweisung			09	
2. 3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			10	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde -	wenn P 1.1 bis	1		028
- Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	1.3			
	1 von allen			
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. keine Behörde beteiligt			4	
R. Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1. der Einzelrichter				
1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 Absatz 1 VwGO oder § 76 Absatz 1 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U. Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Kläger, Antragstelle		034
	je 1 von allen	Beklagter, Antragsgegner		035
1. bewilligt		je 1		
1. 1 mit Ratenzahlung			1	
1. 2 ohne Ratenzahlung			2	
2. abgelehnt			3	
3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
V. Nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid	1 von allen	1		036
Vor der im Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt				
1. ja			1	
2. nein			2	

Satzart 62

**Verfahrenserhebung
für Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Verwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
Satzart	ja	2	62	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen-Verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen-Verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet	ja	4	lt. Sachgebiets-katalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. nach §§ 80, 80a VwGO			1	
2. nach § 123 VwGO			2	
3. in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach	Antragsteller		
		Antragsgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
	2. Prozessvergleich			02	
	3. Ruhen des Verfahrens			03	
	4. sonstige Erledigungsart			04	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 -	1 von allen			
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung			02	
	3. Ablehnung			03	
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde -	wenn P.1 bis 3	1		028
	Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	1 von allen			
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG), kraft Gesetzes (zum Beispiel nach § 76 Absatz 4 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
	3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U.	Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Antragsteller		034
			Antragsgegner		035
	1. bewilligt	je 1 von allen			
	1. 1 mit Ratenzahlung			1	
	2 ohne Ratenzahlung			2	
	2. abgelehnt			3	
	3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	

Satzart 63

**Verfahrenserhebung
für erstinstanzliche Hauptverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text		Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
	Satzart	ja	2	63	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
	1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
	2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C.	laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D.	Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E.	Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F.	Sachgebiet	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
I.	Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
	1. Klage			1	
	2. Normenkontrolle			2	
J.	Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
	Eine Rügeschrift ist eingegangen				
	1. ja				
	2. nein				
X.	abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K.	Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
N.	Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
	1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Urteil				
	1. 1 Revision zugelassen			01	
	1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
	1. 3 Revision ausgeschlossen			03	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
	2. Gerichtsbescheid			04	
	3. Beschluss (ohne Nummer 5)			05	
	4. Prozessvergleich			06	
	5. Ruhen des Verfahrens			07	
	6. sonstige Erledigungsart			08	
P.	Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
	3. Abweisung/Ablehnung			03	
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. Keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. der Senat			3	
V.	Nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid Vor der im Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt	1 von allen	1		036
	1. ja			1	
	2. nein			2	

Satzart 64

**Verfahrenserhebung
für Berufungen mit Anträgen auf Zulassung,
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
Satzart	ja	2	64	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	ja	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
H. Art der angefochtenen Entscheidung	1 von allen	1		005
1. Urteil (ohne Nummer 2)			1	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO/ § 78 Absatz 2 AsylVfG			2	
3. Gerichtsbescheid			3	
4. Beschluss			4	
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Berufung in Disziplinarverfahren			1	
2. Sonstige Berufung			2	
3. Antrag auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren			3	
4. Sonstiger Antrag auf Zulassung der Berufung			4	
5. Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren			5	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz	ja	8	TTMMJJJ	009
M. Rechtsmittelführer/ -gegner	getrennt nach	Rechtsmittelführer		
		Rechtsmittelgegner		
Es sind gewesen				
a) Kläger der 1. Instanz	von 0 bis 10			
aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	010, 016
bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	011, 017
b) Beklagter der 1. Instanz				
aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	012, 018
bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	013, 019
c) Beigeladener		1	besetzt/frei	014
d) VÖI/Bundesbeauftragter		1	besetzt/frei	015
N. Vertretung	getrennt nach	Rechtsmittelführer		
		Rechtsmittelgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil				
1. 1 Revision zugelassen			01	
1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
1. 3 Kein Rechtsmittel möglich			03	
2. Beschluss nach § 130a VwGO			04	
3. Beschluss (ohne Nummer. 5)			05	
4. Prozessvergleich			06	
5. Ruhen des Verfahrens			07	
6. sonstige Erledigungsart			08	
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
1. 1 Stattgabe			01	
1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung			02	
1. 3 Zurückweisung			03	

Gliederung, Text		Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
1.	4 Verwerfung			04	
1.	5 Rücknahme des Rechtsmittels			05	
1.	6 Rücknahme der Klage/des Antrags			06	
1.	7 Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			07	
1.	8 Hauptsacheerledigung			08	
1.	9 Verbindung mit einer anderen Sache			09	
2.	Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
2.	1 Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme			10	
2.	2 Freispruch oder Klageabweisung			11	
2.	3 Einstellung			12	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1.	Obsiegen der Behörde			1	
2.	Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3.	Unterliegen der Behörde			3	
4.	Keine Behörde beteiligt			4	
R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1.	eine Beweiserhebung				
a)	durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b)	durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2.	keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1.	der Einzelrichter				
1.	1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1.	2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2.	der Senat			3	

Satzart 65

Verfahrenserhebung
für Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz/
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Oberverwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
Satzart	ja	2	65	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 -9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	nein	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. 1 nach §§ 80, 80a VwGO			1	
1. 2 nach § 123 VwGO			2	
1. 3 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
2. Antrag auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			4	
3. Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
3. 1 nach §§ 80, 80a, 80b VwGO			5	
3. 2 nach § 123 VwGO			6	
3. 3 nach § 47 Absatz 6 VwGO			7	
3. 4 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			8	
3. 5 erstinstanzliches Eilverfahren			9	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
Eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	

W. Art der Hauptsache	1 von allen	1		038
Bei der Hauptsache handelt es sich um eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beim Oberverwaltungsgericht				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz (nur in Beschwerdeverfahren auszufüllen)	Nein	8	TTMMJJJJ	009
N. Vertretung	getrennt nach	Beschwerdeführer, Antragsteller Beschwerdegegner, Antragsgegner		
1. Es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. Es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. Das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
2. Prozessvergleich			02	
3. Ruhen des Verfahrens			03	
4. sonstige Erledigungsart			04	
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 -	wenn O 1 1 von allen	2		027
1. Stattgabe			01	
2. teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung/ teilweise Ablehnung			02	
3. Zurückweisung/Verwerfung/Ablehnung			03	
4. Rücknahme der Beschwerde/des Antrags			04	
5. Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			05	
6. Hauptsacheerledigung			06	
7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. Keine Behörde beteiligt			4	

R.	Der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1.	eine Beweiserhebung				
a)	durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b)	durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2.	keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	Die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		<u>033</u>
1.	der Einzelrichter				
1.	1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1.	2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2.	der Senat			3	

Satzart 67

Monatserhebung über Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text		Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.	
	Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8	
	Satzart	ja	2	67	9-10	
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen-verzeichnis	11-14	
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen-verzeichnis	15-19	
C.	Sachgebiet	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebieteskatalogs	20-21	
D.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrensdatensätze erfassten Verfahren					
	I. Hauptverfahren					
	a)	Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	110/B10
		Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	111/B11
	b)	Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	112/B12
		bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0-9999, leer	113/B13
		cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	116/B16
	c)	Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	114/B14
	d)	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	115/B15
	II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
	a)	Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	120/B20
		Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	121/B21
	b)	Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	122/B22
		bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	123/B23
		cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	126/B26
	c)	Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	124/B24
	d)	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	125/B25
E.	sonstiger Geschäftsanfall					
	a)	Kostensachen	nein	4	0 - 9999	200
	b)	sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	nein	4	0 - 9999	210
	c)	Vollstreckungsverfahren	nein	4	0 - 9999	220

Satzart 68

Monatserhebung über Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Gliederung, Text		Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	Code Nr.
	Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
	Satzart	ja	2	68	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen-verzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen-verzeichnis	15-19
C.	Sachgebiet	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrensdatensätze erfassten Verfahren				
	I. Erstinstanzliche Hauptverfahren				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	130/B30
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	131/B31
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	132/B32
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	133/B33
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	136/B36
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	134/B34
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	135/B35
	II. Berufungsverfahren mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerdeverfahren gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerdeverfahren in Disziplinarverfahren				
	a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	140/B40
	Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	141/B41
	b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	142/B42
	bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	143/B43
	cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	146/B46
	c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	144/B44
	d) Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	145/B45

Gliederung, Text		Pflicht- feld	Feld-länge	Feldinhalt	Code Nr.	
III.	Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
	a)	Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	150/B50
		Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: Als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	151/B51
	b)	Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	152/B52
		bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	153/B53
		cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	156/B56
		dd) darunter Neuzugänge, die sich auf eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beziehen	ja	4	0 - 9999, leer	157/B57
		eee) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	158/B58
		fff) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	159/B59
	c)	Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	154/B54
	d)	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	155/B55
E.	sonstiger Geschäftsanfall					
	a)	Kostensachen	ja	4	0 - 9999	200
	b)	sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	ja	4	0 - 9999	210
	c)	Beschwerden in PKH-Verfahren	ja	4	0 - 9999	230
	d)	Beschwerden in sonstigen Verfahren	ja	4	0 - 9999	240

Qualitätsbericht

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Verwaltungsgerichtsstatistik (VwG-Statistik)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 01/06/2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114; Fax: +49 (0) 611/ 75-8990;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 83

- Bezeichnung der Statistik: Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr.
- Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt: jährlich, seit 1995.
- Regionale Gliederung: Verwaltungsgerichte, Länder, Bundesgebiet.
- Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Verwaltungsgerichte der Länder.
- Erhebungseinheiten: Verfahren bei den Verwaltungsgerichten.
- Rechtsgrundlagen: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 83

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall in Verwaltungsverfahren, Strukturmerkmale der erledigten Hauptverfahren sowie der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Verwaltungsverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Erhebungsmethodik

Seite 84

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten ausgesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit

Seite 85

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Verwaltungsgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 86

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal nach Ende des Berichtsjahres, endgültige Bundesergebnisse standen zuletzt 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 86

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebietskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 87

- Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen: Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 87

- Publikationswege, Bezugsadresse:
http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateld=renderPrint.psm1__nnn=true
- Kontaktinformation: Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik,
 Telefon +49(0)611/75-4114, E-Mail: Rechtspflegestatistik@destatis.de

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik, EVAS-Nummer 24251).

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die VwG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1987 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die VwG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Infolge einer geänderten Zuständigkeit zwischen Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1986 in vergleichbarer Form.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und Verwaltungsgerichten.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Verwaltungsgerichte der Länder.

1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Verwaltungsgerichten und Oberverwaltungsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer VwG-Statistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der VwG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Verwaltungsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Art der Einleitung, zuständige Kammer, Sachgebiet, Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensbeteiligte, Verfahrensdauer, Beweiserhebung, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der VwG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Verwaltungsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des verwaltungsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die VwG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämtern der Länder.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur VwG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Verwaltungsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die VwG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Hauptverfahren und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen.

Nach Ende des Berichtszeitraums werden die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Verwaltungsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die VwG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübertragung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<https://erhebungsdatenbank.destatis.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der VwG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität.

Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Verwaltungsverfahren werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen.

Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der VwG-Statistik sind nicht bekannt.

4.4 Laufende Revisionen

In der VwG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur VwG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur VwG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Verwaltungsverfahren erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.4 des Statistischen Bundesamts.

5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die VwG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der VwG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können.

Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der VwG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der VwG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der VwG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebetskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

Seit dem 1. Juli 2005 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht (OVG) mit Sitz in Berlin. Für die Verfahrenserledigung bei den Oberverwaltungsgerichten ist seitdem eine länderbezogene Nachweisung nur noch eingeschränkt möglich.

Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der VG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebetskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.4 „Verwaltungsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundesverwaltungsgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.4 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateld=renderPrint.psm1__nnn=true

heruntergeladen werden.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114

Fax: +49 (0) 611/ 75-8990

E-Mail: rechtspflegestatistik@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

(https://www.ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,sfgsuchergebnis.cs&action=newsearch&op_EVASNr=startswith&search_EVASNr=2420).

Eckzahlen der VwG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.